

VERSION 2.1  
AUGUST 2022  
702P08893

# Xerox® B310 Drucker

Benutzerhandbuch

© 2022 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® ist eine Marke der Xerox Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe®, das Adobe PDF-Logo, Adobe® Reader®, Adobe® Type Manager®, ATM®, Flash®, Macromedia®, Photoshop® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems, Inc.

Apple®, Bonjour®, EtherTalk®, TrueType®, iPad®, iPhone®, iPod®, iPod touch®, AirPrint® und das AirPrint-Logo®, Mac®, Mac OS® und Macintosh® sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Der Webmail-Dienst Gmail® und die Mobiltechnologie-Plattform Android® sind Marken von Google, Inc.

HP-GL®, HP-UX® und PCL® sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM® und AIX® sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

McAfee®, ePolicy Orchestrator® und McAfee ePO® sind Marken von McAfee Inc. in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows Vista®, Windows®, Windows Server® und OneDrive® sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Mopria ist eine Marke der Mopria Alliance.

PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc.

UNIX® ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Linux® ist eine Marke von Linus Torvalds.

Wi-Fi CERTIFIED Wi-Fi Direct® ist eine Marke von Wi-Fi Alliance.

PCL® ist eine Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist eine Bezeichnung für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

# Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit.....	9
Konventionen.....	10
Produkt-Statements .....	11
Wartungssicherheit .....	14
Verbrauchsmaterialinformationen.....	15
2 Informationen zum Drucker .....	17
Druckerkonfiguration .....	18
Verwenden des Bedienfelds .....	19
Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus .....	20
Auswählen des Papiers.....	21
Richtlinien für Papier.....	21
Papiereigenschaften .....	21
Unzulässige Papiersorten .....	22
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen .....	23
Aufbewahren von Papier .....	23
Unterstützte Papierformate.....	24
Unterstützte Papiersorten .....	26
Unterstütztes Papiergewicht.....	27
3 Einrichten, Installieren und Konfigurieren .....	29
Auswahl eines Druckerstandorts .....	30
Anschließen von Kabeln .....	32
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers .....	33
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien .....	34
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	34
Konfigurieren des Papierformats „Universal“ .....	34
Beladen der Behälter .....	34
Einlegen von Druckmedien in die Universalzufuhr.....	36
Verbinden von Fächern.....	37
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware.....	39
Installieren der Software .....	39
Aktualisieren der Software .....	43
Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei .....	43
Xerox® Easy Assist-App .....	45
Verbinden mit der Xerox® Easy Assist-App für installierte Drucker .....	48
Netzwerke .....	49
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk .....	49
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) .....	49
Konfigurieren von Wi-Fi Direct .....	49
Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker.....	50
Anschließen eines Computer an den Drucker .....	50
Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks.....	51

Überprüfen der Druckerverbindung.....	51
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen.....	52
4 Sichern des Druckers.....	53
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....	54
Löschen des DruckerSpeichers.....	55
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	56
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	57
5 Drucken.....	59
Von einem Computer aus drucken.....	60
Drucken über ein Mobilgerät.....	61
Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria®-Druckservice.....	61
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint®.....	61
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®.....	61
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	63
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	64
Abbrechen eines Druckauftrags.....	65
Über das Bedienfeld des Druckers.....	65
Computer.....	65
Anpassen des Tonerauftrags.....	66
6 Verwenden der Druckermenüs.....	67
Menüzuordnung.....	68
Gerät.....	69
Voreinstellungen.....	69
Eco-Modus.....	70
Benachrichtigungen.....	70
Energiemanagement.....	73
Standardeinstellungen wiederherstellen.....	74
Wartung.....	74
Druckerinformationen.....	76
Drucken.....	77
Layout.....	77
Einstellung.....	78
Qualität.....	79
PostScript.....	80
PCL.....	80
Bild.....	82
Papier.....	84
Fachkonfiguration.....	84
Medienkonfiguration.....	85
Netzwerk/Anschlüsse.....	87
Netzwerkübersicht.....	87
WLAN.....	88
Wi-Fi Direct.....	91
AirPrint.....	92
Management mobiler Dienste.....	93
Ethernet.....	93

TCP/IP .....	95
SNMP .....	98
IPSec .....	100
802.1x .....	101
LPD-Konfiguration .....	102
HTTP-/FTP-Einstellungen .....	103
USB.....	104
Externen Netzwerkzugriff einschränken .....	105
Universal Print .....	105
Sicherheit.....	108
Anmeldemethoden .....	108
Zertifikatverwaltung.....	110
Anmeldeeinschränkung .....	110
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge.....	111
Temporäre Dateien löschen .....	112
Solutions LDAP-Einstellungen .....	112
Verschiedenes .....	113
Berichte .....	114
Menüeinstellungsseite.....	114
Gerät .....	114
Drucken.....	114
Netzwerk .....	115
Verbrauchsmaterialplan .....	116
Aktivierung des Plans .....	116
Umsetzung des Plans.....	116
Abonnementdienst.....	116
Fehlerbehebung .....	117
7 Wartung des Druckers.....	119
Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien.....	120
Materialbenachrichtigungen konfigurieren .....	121
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	122
Anzeigen von Berichten .....	123
Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterial.....	124
Verwenden von Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox .....	124
Ersetzen von Druckerteilen und -verbrauchsmaterial .....	125
Austauschen der Tonerkassette.....	125
Austauschen der Belichtungseinheit .....	127
Austauschen des Fachs.....	130
Reinigen der Druckerteile.....	131
Reinigen des Druckers .....	131
Sparen von Energie und Papier.....	132
Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen .....	132
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	132
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort.....	133
8 Beheben eines Problems .....	135
Druckqualitätsprobleme .....	136
Druckerprobleme .....	137

Druckqualität ist schlecht.....	137
Druckaufträge werden nicht gedruckt .....	173
Langsames Drucken.....	174
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt .....	177
Der Drucker reagiert nicht .....	178
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	180
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	180
Der Drucker kann nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden .....	181
Probleme mit Verbrauchsmaterial .....	184
Kassette austauschen, falsche Druckerregion .....	184
Teile und Verbrauchsmaterial anderer Hersteller.....	185
Beseitigen von Papierstaus .....	186
Vermeiden von Papierstaus .....	186
Erkennen von Papierstaubereichen .....	187
Papierstau im Standardausgabefach.....	188
Papierstau in der Universalfuhr .....	188
Papierstau in Fächern.....	193
Papierstau in der Duplexeinheit .....	197
Papierstau in der hinteren Klappe.....	201
Probleme mit der Papierzufuhr .....	204
Umschlägen kleben beim Drucken aneinander .....	204
Sortiertes Drucken funktioniert nicht .....	205
Die Fachverbindung funktioniert nicht.....	206
Es kommt häufig zu Papierstaus.....	207
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt .....	208
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst .....	209
A Gesetzliche Bestimmungen.....	211
Grundlegende Bestimmungen.....	212
Geräuschemissionspegel.....	212
Hinweis zur statischen Empfindlichkeit .....	212
ENERGY STAR .....	212
Temperaturinformationen.....	212
Información de la energía de México.....	213
Laser-Hinweis .....	213
Elektrische Anschlusswerte .....	213
Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten.....	215
Federal Communications Commission (FCC)-Konformitätserklärung.....	216
ISED Canada (Innovation, Science, and Economic Development) – Konformitätserklärung .....	216
Deutschland.....	217
Türkische RoHS-Bestimmung .....	217
Einhaltung der RoHS-Richtlinie der Ukraine .....	217
Material-Sicherheitsdatenblätter.....	219
B Recycling und Entsorgung .....	221
Entsorgung und Recycling des Produkts.....	222
Nordamerika.....	223
Xerox Green World Alliance.....	224
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG).....	225

Elektroschrott-Hinweis für Indien..... 225





## Sicherheit

Inhalt dieses Kapitels:


Konventionen .....	10
Produkt-Statements .....	11
Wartungssicherheit .....	14
Verbrauchsmaterialinformationen .....	15

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Die Beachtung der folgenden Hinweise sorgt für einen dauerhaft sicheren Betrieb des Xerox-Druckers.

## Konventionen

 Hinweis: Ein Hinweis enthält nützliche Informationen.

 **Warnung:** Warnungen weisen auf potenzielle Beschädigungen der Hardware oder Software des Produkts hin.

 **Achtung:** Vorsichtshinweise weisen auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, bei der Verletzungsgefahr besteht.


Verschiedene Hinweise:


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.


 **VORSICHT – HEISS:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.


 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.


 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.


 **VORSICHT – BEWEGLICHE TEILE:** Weist auf das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen durch sich drehende Teile hin.


## Produkt-Statements


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder USV-Geräten verwenden. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen kann.


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Produkt keinesfalls mit einem Inline-Überspannungsschutz verwenden. Die Verwendung einer Überspannungsschutzvorrichtung kann zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel keinesfalls abschneiden, verdrehen, biegen oder quetschen. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Das Kabel weder Abrieb noch anderen Belastungen aussetzen. Das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie Möbel oder Wände klemmen. Andernfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen solcher Probleme prüfen. Vor dem Überprüfen des Netzkabels den Netzstecker ziehen.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sicherstellen, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet-Verbindungen und Verbindungen mit dem Telefonsystem ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugegriffen oder optionale Hardware oder Speichermedien installiert werden soll(en), zunächst den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.



**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Sollen mehrere Zufuhroptionen am Drucker oder MFD installiert werden, empfiehlt sich aus Stabilitätsgründen möglicherweise die Verwendung einer Grundplatte mit Rollen, eines Unterschranks oder eines anderen Möbelstücks, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen sind bei dem den Händler erhältlich, bei dem das Gerät gekauft wurde.



**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, die Zufuhrbehälter einzeln mit Druckmaterial füllen. Alle anderen Behälter sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



**VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



**VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, vorsichtig vorgehen. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten wie Zahnräder, Klappen, Fächer und Abdeckungen auftreten.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Dieses Produkt verwendet einen Laser. Die Verwendung von Reglern oder Einstellungen oder die Durchführung anderer als der im Benutzerhandbuch angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Zur Entsorgung verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers befolgen und die örtlichen Bestimmungen beachten.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendiensttechniker durchführen lassen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchzulesen und die dort aufgeführten Richtlinien zu befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch dieses Produkt in einer gut belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

## Wartungssicherheit

Keinesfalls Wartungsarbeiten an diesem Produkt ausführen, die in der Kundendokumentation nicht beschrieben sind.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Keine Aerosolreiniger verwenden. Bei Verwendung von Aerosolreinigern bei elektromechanischen Geräten besteht Explosions- und Brandgefahr.

Verbrauchsmaterial und Reiniger nur den Anweisungen entsprechend verwenden.

Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Teile, die vom Kunden gewartet werden können.

Verschüttete(n) Dry Ink oder Toner mit einem Besen oder einem feuchten Tuch aufnehmen. Bei der Reinigung vorsichtig vorgehen, um die Staubentwicklung zu minimieren. Nach Möglichkeit keinen Staubsauger benutzen. Wenn ein Staubsauger benutzt werden muss, sollte dieser brennbare Stäube aufnehmen können sowie über einen explosionsgeschützten Motor und einen nicht leitenden Schlauch verfügen.



**VORSICHT – HEISS:** Die Metalloberflächen im Bereich der Fixiereinheit sind heiß. Vorsicht bei der Beseitigung von Papierstaus in diesem Bereich und keinesfalls metallische Oberflächen berühren.

## Verbrauchsmaterialinformationen



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Beim Umgang mit Toner- und anderen Modulen jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Keinesfalls versuchen, das Modul zu zerlegen. Dies kann das Risiko von Haut- oder Augenkontakt erhöhen.

Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.

Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.

Dry Ink-/Tonermodule und -behälter oder Druckmodule niemals in offenes Feuer werfen.

Informationen zum Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien: <https://www.xerox.com/recycling>.



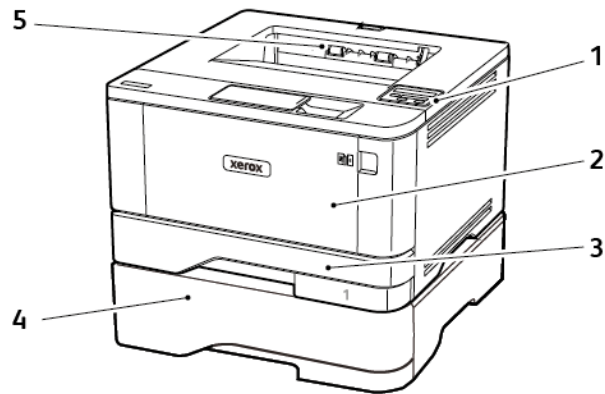


## Informationen zum Drucker

Inhalt dieses Kapitels:

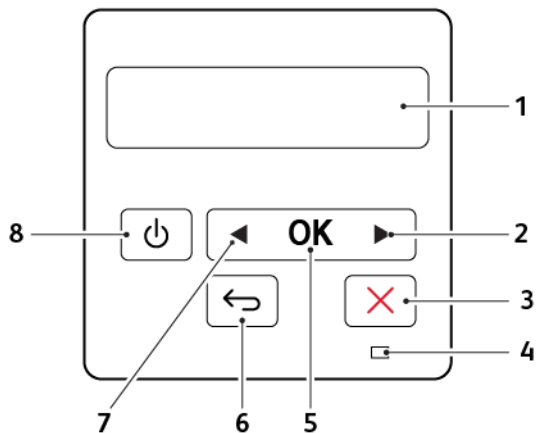
Druckerkonfiguration.....	18
Verwenden des Bedienfelds.....	19
Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus.....	20
Auswählen des Papiers.....	21

## Druckerkonfiguration



1. Bedienfeld
2. Universalzufuhr
3. Standard-250-Blatt-Fach
4. Optionales 550-Blatt-Fach
5. Standardausgabefach

## Verwenden des Bedienfelds



	BEDIENFELDKOMPONENTE	FUNKTION
1	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucker Meldungen und den Verbrauchsmaterialstatus anzeigen.</li> <li>• Einrichten und Bedienen des Druckers</li> </ul>
2	Rechtepfeil-Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Menüs blättern, oder zwischen Bildschirmen und Menüoptionen wechseln.</li> <li>• Den numerischen Wert einer Einstellung erhöhen.</li> </ul>
3	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
4	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
5	Auswahl-Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswählen einer Menüoption.</li> <li>• Die in einer Einstellung vorgenommenen Änderungen speichern.</li> </ul>
6	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
7	Linkspfeil-Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Menüs blättern, oder zwischen Bildschirmen und Menüoptionen wechseln.</li> <li>• Den numerischen Wert einer angezeigten Einstellung verringern.</li> </ul>
8	Netzschalter	<p>Den Drucker ein- oder ausschalten.</p> <p>Zum Ausschalten des Druckers die Netztaaste für fünf Sekunden gedrückt halten.</p>

## Bedeutung der Kontrollleuchtenstatus

KONTROLLEUCHE	DRUCKERSTATUS
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

## Auswählen des Papiers

### RICHTLINIEN FÜR PAPIER

Für den Drucker geeignetes Papier verwenden, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Stets neues, unbeschädigtes Papier verwenden.
- Vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers achten. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach einlegen. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Kein gestrichenes Papier verarbeiten, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

### PAPIEREIGENSCHAFTEN

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Vor dem Drucken diese Faktoren beachten.

#### **Gewicht**

Das Standardfach ist für Papier mit vertikaler Faserrichtung mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m<sup>2</sup> ausgelegt. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

#### **Rollneigung**

Unter Rollneigung, d. h. eine leichte Biegung des Materials, versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßige Rollneigung kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Diese Biegung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahrt wird, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang biegen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

#### **Gleichmäßigkeit**

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Empfohlen wird die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

### Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Das Papier bis zur Verarbeitung in der Originalverpackung aufbewahren. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet. Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

### Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m<sup>2</sup> wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

### Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern, z. B. Baumwolle, enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

## UNZULÄSSIGE PAPIERSORTEN

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als  $\pm 2,3$  mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Gestrichenes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m<sup>2</sup>
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

## AUSWÄHLEN VORGEDRUCKTER FORMULARE UND BRIEFBÖGEN

- Papier mit vertikaler Faserrichtung verwenden.
- Nur Formulare und Briefbögen verwenden, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Keinesfalls raues Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche verarbeiten.
- Farben verwenden, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Vor dem Kauf größerer Mengen stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen, die verwendet werden sollen, erstellen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Im Zweifelsfall beim Papierlieferanten nachfragen.
- Beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der für den Druckern richtigen Ausrichtung einlegen. Weitere Informationen enthält der Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien.

## AUFBEWAHREN VON PAPIER

Die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier beachten, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet.
- Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % gelagert wird.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal lagern.
- Einzelpakete auf einer ebenen Fläche lagern.
- Keine Gegenstände auf Papierpaketen ablegen.
- Das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung nehmen, wenn es in den Drucker eingelegt werden soll. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn es im Karton oder in der Verpackung aufbewahrt wird.

## UNTERSTÜTZTE PAPIERFORMATE

MATERIALFOR- MAT	STANDARD-250- BLATT-FACH	OPTIONALES 550- BLATT-FACH	UNIVERSALZU- FUHR	ZWEISEITIGER DRUCK
<b>A4</b> 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>A5 Hochformat (SSZ)</b> 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	✓	X
<b>A5 Querformat (LSZ)<sup>1</sup></b> 210 x 148 mm (8,27 x 5,83 Zoll)	✓	✓	✓	X
<b>A6</b> 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	✓	✓	✓	X
<b>JIS B5</b> 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	X
<b>Oficio (Mexiko)</b> 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>Hagaki</b> 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	✓	X	✓	X
<b>Aussage</b> 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	X
<b>Executive</b> 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	X



MATERIALFOR- MAT	STANDARD-250- BLATT-FACH	OPTIONALES 550- BLATT-FACH	UNIVERSALZU- FUHR	ZWEISEITIGER DRUCK
<b>Letter</b> 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>Legal</b> 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>Folio</b> 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
<b>Universal<sup>3</sup></b> 99 x 148 mm bis 215,9 x 359,92 mm (3,9 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14,17 Zoll)	✓	✓	✓	✓ <sub>2</sub>
<b>73/4 Umschlag</b> 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	✓	X
<b>9 Umschlag</b> 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X
<b>10 Umschlag</b> 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	X
<b>DL Briefumschlag</b> 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	✓	X
<b>C5 Briefumschlag</b> 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	✓	X

MATERIALFOR- MAT	STANDARD-250- BLATT-FACH	OPTIONALES 550- BLATT-FACH	UNIVERSALZU- FUHR	ZWEISEITIGER DRUCK
<b>B5 Briefumschlag</b> 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	✓	X
<b>Sonstiger Briefum- schlag</b> 98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm (3,87 x 6,38 Zoll bis 6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	✓	X
<p><sup>1</sup> Standardmäßig wird der Einzug mit der langen Kante unterstützt.</p> <p><sup>2</sup> Für beidseitiges Drucken muss das Papier mindestens 210 mm (8,27 Zoll) breit und 279,4 mm (11 Zoll) lang sein.</p> <p><sup>3</sup> Bei Auswahl von „Universal“ wird die Seite auf 215,90 x 355,60 mm (8,5 x 14 Zoll) formatiert, sofern nicht anderweitig in der Anwendung festgelegt.</p>				

#### UNTERSTÜTZTE PAPIERSORTEN

MATERIALART	STANDARD-250- BLATT-FACH	OPTIONALES 550- BLATT-FACH	UNIVERSALZU- FUHR	ZWEISEITIGER DRUCK
Normalpapier	✓	✓	✓	✓
Karton	X	X	✓	X
Umweltpapier	✓	✓	✓	✓
Papieretiketten*	✓	✓	✓	X
Postpapier	✓	✓	✓	✓
Briefkopfpapier	✓	✓	✓	✓
Vorgedrucktes Papier	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	✓	✓

MATERIALART	STANDARD-250-BLATT-FACH	OPTIONALES 550-BLATT-FACH	UNIVERSALZUFUHR	ZWEISEITIGER DRUCK
Rau/Baumwolle	✓	✓	✓	✓
Umschläge	X	X	✓	X
Rauer Umschlag	X	X	✓	X

\* Einseitige Papieretiketten werden für die gelegentliche Verwendung von weniger als 20 Seiten pro Monat unterstützt. Vinyl-, Apotheken- oder beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

#### UNTERSTÜTZTES PAPIERGEWICHT

	STANDARD-250-BLATT-FACH	OPTIONALES 550-BLATT-FACH	UNIVERSALZUFUHR	ZWEISEITIGER DRUCK
Papiergewicht	60-120 g/m <sup>2</sup> (16-32 lb)	60-120 g/m <sup>2</sup> (16-32 lb)	60-217 g/m <sup>2</sup> (16-58 lb)	60-90 g/m <sup>2</sup> (16-24 lb)



## Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Inhalt dieses Kapitels:

Auswahl eines Druckerstandorts .....	30
Anschließen von Kabeln .....	32
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers .....	33
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien .....	34
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware .....	39
Xerox® Easy Assist-App .....	45
Netzwerke .....	49
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen .....	52

## Auswahl eines Druckerstandorts

- Ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen lassen.
- Den Drucker in der Nähe einer Steckdose aufstellen.

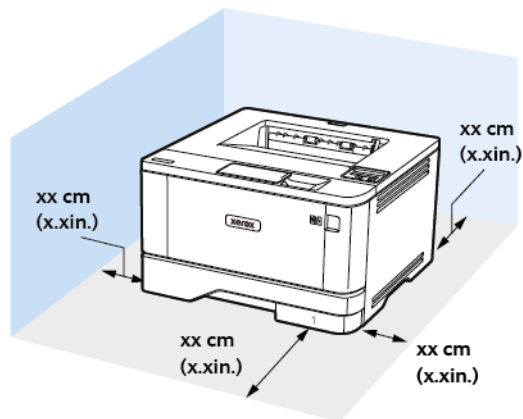


**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.

- Sicherstellen, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Den Drucker stets:
  - in einer sauberen, trockenen und staubfreien Umgebung einsetzen
  - frei von Heftklammern und Büroklammern halten
  - niemals dem direkten Luftstrom von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren aussetzen
  - vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit schützen
- Die empfohlenen Temperaturen einhalten und Temperaturschwankungen vermeiden.
  - Umgebungstemperatur: 10 bis 32,2 °C
  - Lagerungstemperatur: -40 bis 40 °C
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:




1. Oberseite: 305 mm (12 Zoll)
2. Rückseite: 100 mm (3,94 Zoll)
3. Rechte Seite: 76,2 mm (3 Zoll)


4. Vorderseite: 305 mm (12 Zoll)


Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm Platz benötigt.


5. Linke Seite: 110 mm (4,33 Zoll)

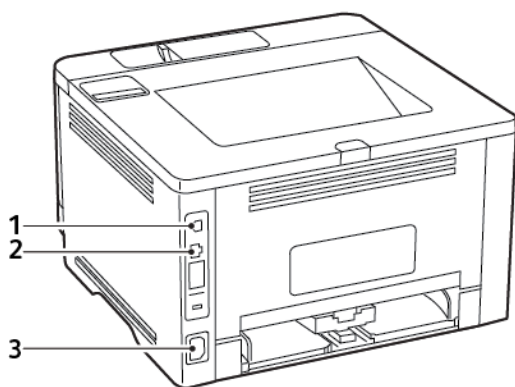
## Anschließen von Kabeln

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.

 **Warnung:** Während eines Druckvorgangs weder das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter noch einen der angezeigten Druckbereiche berühren, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	DRUCKERANSCHLUSS	FUNKTION
1	USB-Druckeranschluss	Den Drucker an einen Computer anschließen.
2	Ethernet-Anschluss	Den Drucker mit einem Netzwerk verbinden.
3	Netzanschluss	Den Drucker an eine Netzsteckdose anschließen.



## Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Zum Anzeigen IP-Adresse des Druckers den Startbildschirm aufrufen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

## Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

### EINSTELLEN VON PAPIERFORMAT UND PAPIERSORTE

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

**Einstellungen** > **OK** > **Papier** > **OK** > **Fachkonfiguration** > **OK** > **Papierformat/Sorte** > **OK** und dann eine Papierquelle wählen.

2. Das Papierformat und die Papiersorte festlegen.

### KONFIGURIEREN DES PAPIERFORMATS „UNIVERSAL“


1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

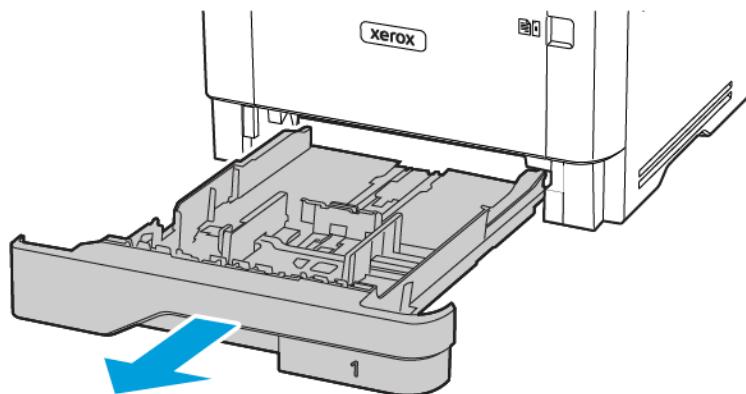
**Einstellungen** > **OK** > **Papier** > **OK** > **Medienkonfiguration** > **OK** > **Universal** > **OK**

2. Die Einstellungen konfigurieren.

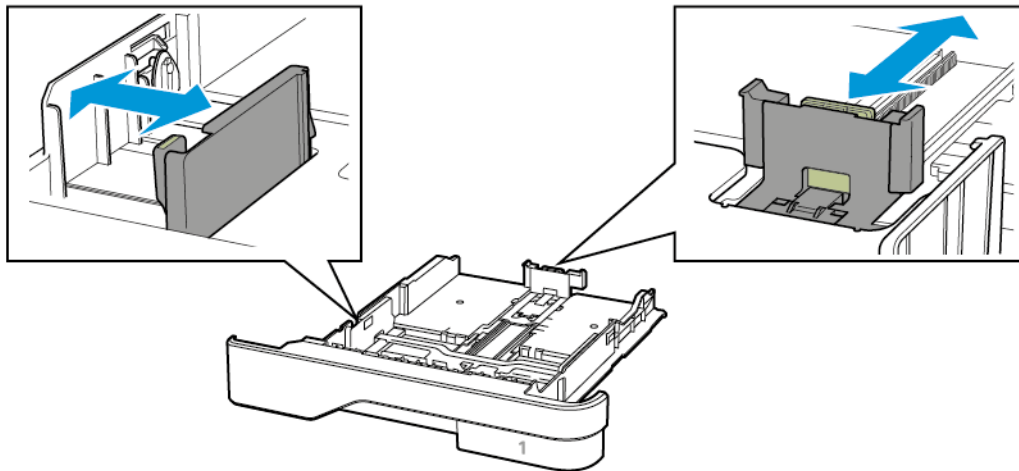
### BELADEN DER BEHÄLTER

1. Das Fach herausziehen.

 Hinweis: Um Papierstaus zu vermeiden, den Behälter nicht herausnehmen, während der Drucker in Betrieb ist.



2. Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



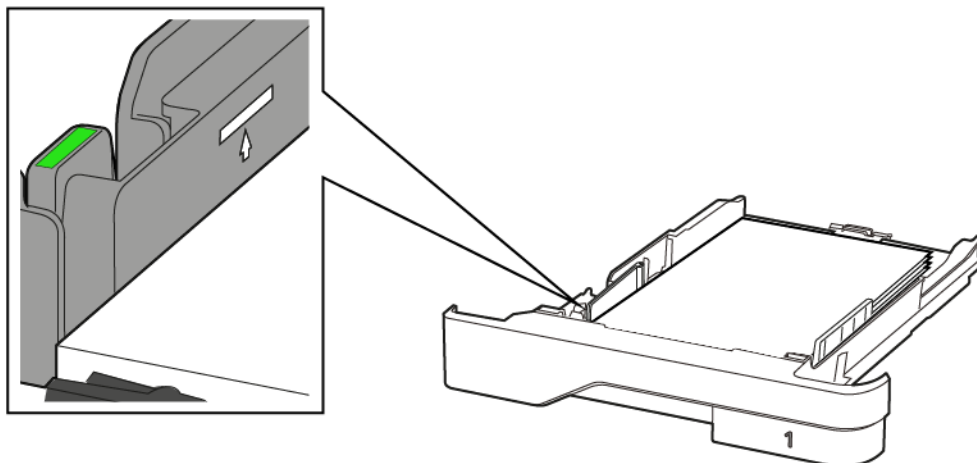
3. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



4. Den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten einlegen und anschließend sicherstellen, dass die Führungen eng am Papier anliegen.

- Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorn in das Fach einlegen.
- Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach hinten in das Fach einlegen.
- Das Papier nicht in das Fach schieben.

- Um Papierstau zu vermeiden, sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

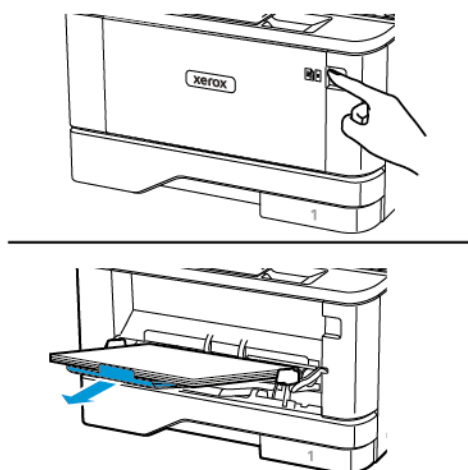


5. Das Fach in den Drucker schieben.

Gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.

#### **EINLEGEN VON DRUCKMEDIEN IN DIE UNIVERSALZUFUHR**

1. Die Universalzufuhr öffnen.



2. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.

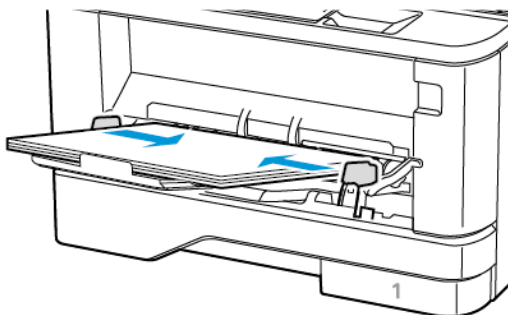


3. Papier mit der Druckseite nach oben einlegen.

- Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach hinten in den Drucker einlegen.
- Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorn in den Drucker einlegen.
- Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so einlegen, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.

**Warnung – Mögliche Schäden:** Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

4. Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



5. Am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.

#### VERBINDEN VON FÄCHERN

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > **OK** > Papier > **OK** > Fachkonfiguration > **OK** > Papierformat/Sorte > **OK**

2. Bei den Fächern, die verbunden werden, das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte festlegen.

3. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

**Einstellungen** > **OK** > **Gerät** > **OK** > **Wartung** > **OK** > **Konfig.menü** > **OK** > **Fachkonfiguration**  
> **OK**

4. Die Funktion zum Verbinden von Fächern auf **Auto** stellen.

Zum Lösen der Fachverbindung sicherstellen, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.



**Warnung:** Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Zur Vermeidung von Druckproblemen vergleichen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

## Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

### INSTALLIEREN DER SOFTWARE

Vor Installation der Treibersoftware sicherstellen, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und richtig verbunden ist sowie über eine gültige IP-Adresse verfügt. Die IP-Adresse wird gewöhnlich oben rechts auf dem Steuerpult angezeigt.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).



Hinweis: Falls der Datenträger mit *Software und Dokumentation* nicht verfügbar ist, aktuelle Treiber unter [www.xerox.com/drivers](http://www.xerox.com/drivers) herunterladen.

### Betriebssystemvoraussetzungen

- Windows 7 SP1, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10, Windows 11, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022.
- MacOS Version 10.14 und höher.
- UNIX und Linux: Der Drucker unterstützt eine Verbindung über das Netzwerk zu diversen UNIX-Plattformen.

### Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.
4. Den Drucker in der Liste der erkannten Drucker auswählen.  
Wenn Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker installiert werden sollen und der Drucker nicht aufgelistet wird, auf **Drucker nicht angezeigt?** klicken und dann die IP-Adresse des Druckers eingeben.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).


5. Auf **Schnellinstallation** klicken.  
Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.
6. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

### Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei

Druckertreiber stehen in einer ZIP-Datei auf Xerox.com zum Download bereit. Nach dem Download die Druckertreiber mit dem mit dem Druckerinstallations-Assistenten von Windows auf dem Computer installieren.

Druckertreiber aus der ZIP-Datei installieren:

1. Die benötigte ZIP-Datei herunterladen und anschließend in ein lokales Verzeichnis auf dem Computer extrahieren.

2. Auf dem Computer die **Systemsteuerung** öffnen und **Geräte und Drucker > Drucker hinzufügen** auswählen.
3. Auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet** klicken und dann **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** auswählen.
4. Zum Verwenden eines zuvor festgelegten Anschlusses auf **Vorhandenen Anschluss verwenden** klicken und dann in der Liste einen Standard-TCP/IP-Port auswählen.
5. Standard-TCP/IP-Port erstellen:
  - a. **Neuen Anschluss erstellen** auswählen.
  - b. Unter Anschlussstyp die Option **Standard-TCP/IP-Port** auswählen und dann auf **Weiter** klicken.
  - c. In das Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers eingeben.
  - d. Zum Deaktivieren dieser Funktion das Kontrollkästchen **Den Drucker abfragen und den zu verwendenden Treiber automatisch auswählen** deaktivieren und dann auf **Weiter** klicken.
6. Auf **Have Disk** (Datenträger) klicken.
7. Auf **Durchsuchen** klicken. Zu der Datei driver.inf für den Drucker navigieren und diese auswählen. Auf **Öffnen** klicken.
8. Das Druckermodell auswählen und auf **Weiter** klicken.
9. Falls eine Meldung mit dem Hinweis erscheint, dass der Drucktreiber bereits installiert ist, **Den derzeit installierten Treiber verwenden (empfohlen)** klicken.
10. In das Feld Druckername den Namen für den Drucker eingeben.
11. Zum Installieren des Druckertreibers auf **Weiter** klicken.
12. Den Drucker ggf. als Standarddrucker festlegen.  
 Hinweis: Vor der Auswahl von **Drucker freigeben** den Systemadministrator kontaktieren.
13. Zum Senden einer Testseite an den Drucker auf **Testseite drucken** klicken.
14. Auf **Fertig** klicken.

### Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows

1. Das B-Ende eines A/B-USB-2.0- oder A/B-USB-3.0-Standardkabels an den USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers anschließen.
2. Das A-Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer verbinden.
3. Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware von Windows angezeigt wird, auf **Abbrechen** klicken.
4. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
5. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
6. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.



7. In der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Schnellinstallation** klicken.

Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.

8. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

### Installieren des Druckers als WSD-Gerät

WSD (Web Services on Devices – Webdienste für Geräte) ermöglicht einem Client die Erkennung von und den Zugriff auf ein Remote-Gerät und die zugehörigen Server in einem Netzwerk. WSD unterstützt die Erkennung, Steuerung und Verwendung von Geräten.

#### Installieren eines WSD-Druckers mit dem Assistenten zum Hinzufügen von Geräten

1. Am Computer auf **Start** klicken und **Drucker und Scanner** auswählen.
2. Zum Hinzufügen des gewünschten Druckers auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
3. In der Liste der verfügbaren Geräte das gewünschte Gerät auswählen und auf **Weiter** klicken.



Hinweis: Ist der gewünschte Drucker in der Liste nicht aufgeführt, auf **Abbrechen** klicken. Zum manuellen Hinzufügen des Druckers die IP-Adresse des Druckers verwenden. Weitere Informationen siehe [Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei](#).

4. Auf **Schließen** klicken.

### Installieren von Treibern und Dienstprogrammen für MacOS

1. Den aktuellen Druckertreiber von <https://www.xerox.com/office/drivers> herunterladen.
2. Die für den Drucker geeignete Version der Datei Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg öffnen.
3. Zum Ausführen von Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg auf den entsprechenden Dateinamen doppelklicken.
4. Bei entsprechender Aufforderung auf **Fortfahren** klicken.
5. Zum Akzeptieren des Lizenzvertrags auf **Einverstanden** klicken.
6. Zum Installieren der Dateien am angezeigten Speicherort auf **Installieren** klicken, oder einen anderen Speicherort auswählen und dann auf **Installieren** klicken.
7. Auf Aufforderung das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
8. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.
9. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, wie folgt vorgehen:
  - a. Auf das Netzwerkdruckersymbol klicken.
  - b. Die IP-Adresse des Druckers eingeben und auf **Fortfahren** klicken.
  - c. Den Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
10. Wurde der Drucker nicht erkannt, sicherstellen, dass er eingeschaltet und das Ethernet- bzw. USB-Kabel fest eingesteckt ist.

11. Auf **OK** klicken, um die Meldung zur Druckwarteschlange zu bestätigen.
12. Bei Bedarf die Kontrollkästchen **Drucker als Standard einrichten** und **Testseite drucken** markieren.
13. Auf **Fortfahren** und dann auf **Schließen** klicken.

#### Hinzufügen des Druckers für MacOS

Zur Verwendung im Netzwerk den Drucker mit Bonjour® (mDNS) einrichten oder für eine LPD-, LPR-Verbindung mit der IP-Adresse des Druckers eine Verbindung herstellen. Wird der Drucker nicht in ein Netzwerk eingebunden, muss eine Desktop-USB-Verbindung erstellt werden.

Weitere Informationen siehe Online-Support-Assistent unter: <https://www.xerox.com/support>.

#### Hinzufügen des Druckers mithilfe von Bonjour

Drucker mithilfe von Bonjour® hinzufügen:

1. Vom Dock aus oder im Ordner „Programme“ den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.  
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. Bei der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Oben im Fenster auf das Symbol **Standard** klicken.
5. Den zutreffenden Drucker aus der Liste auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.



Hinweis: Wird der Drucker nicht erkannt, prüfen, ob er eingeschaltet und das Ethernet-Kabel fest eingesteckt ist.

#### Hinzufügen des Druckers durch Festlegen der IP-Adresse

So fügen Sie den Drucker durch Festlegen der IP-Adresse hinzu:

1. Vom Dock aus oder im Ordner "Programme" den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.  
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. In der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Auf **IP** klicken.
5. In der Liste „Protokoll“ das gewünschte Protokoll auswählen.
6. In das Feld Adresse die IP-Adresse des Druckers eingeben.
7. In das Feld „Name“ einen Namen für den Drucker eingeben.
8. In der Liste „Verwenden“ den Eintrag **Software auswählen** auswählen.
9. In der Liste der Druckersoftware den Druckertreiber für das entsprechende Druckermodell auswählen.
10. Auf **Hinzufügen** klicken.


## Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux

Weitere Informationen zum Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen unter UNIX und Linux siehe <https://www.xerox.com/office/drivers>.

### AKTUALISIEREN DER SOFTWARE

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerätesoftware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen zum Aktualisieren der Gerätesoftware beim Kundendienst erfragen.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
    - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
    - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
  2. Auf **Einstellungen > Gerät > Software-Update** klicken.
  3. Eine der folgenden Optionen wählen:
    - Auf **Nach Updates suchen > Einverstanden, Update starten** klicken.
    - Zum Hochladen der Softwaredatei, die folgenden Schritte ausführen:  
Um die neueste Software zu erhalten, auf [www.xerox.com](http://www.xerox.com) nach dem Druckermodell suchen.
      1. Zu der Softwaredatei navigieren.
-  Hinweis: Sicherstellen, dass die Datei software.zip entpackt wurde.
2. Auf **Hochladen > Starten** klicken.

### EXPORTIEREN ODER IMPORTIEREN EINER KONFIGURATIONSDATEI

Die Konfigurationseinstellungen des Druckers können in eine Textdatei exportiert werden, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren** klicken.
3. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, wie folgt vorgehen:
  - a. Auf **Apps** klicken, die Anwendung auswählen und dann auf **Konfigurieren** klicken.

- b. Auf **Exportieren** oder **Importieren** klicken.

## Xerox® Easy Assist-App

Um von Ihrem Smartphone aus auf den Drucker zugreifen zu können, die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf Ihrem Mobilgerät installieren. Nach dem Installieren der Xerox Easy Assist-App auf Ihrem Smartphone ist es ganz einfach, den neuen Drucker einzurichten, seine Konfiguration zu verwalten, den Verbrauchsmaterialstatus abzurufen und Verbrauchsmaterial zu bestellen sowie Live-Support bei der Behebung von Druckerfehlern zu erhalten.

Die Xerox Easy Assist-App enthält Links zu Anweisungen und Videos mit Hinweisen zum Auspacken des Druckers aus dem Versandkarton. Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App auf dem Smartphone muss ein QR-Code gescannt werden. Es gibt zwei Arten von QR-Codes:

- Der erste QR-Code ist für die Erstinstallation der App. Dieser QR-Code befindet sich auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung. Um die Xerox Easy Assist-App erstmals zu installieren, muss dieser QR-Code mit der Smartphone-Kamera gescannt werden.
- Der zweite QR-Code dient zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Drucker. Zum Beispiel einer Verbindung mit Wi-Fi Direct. Bei Druckern, die über eine Touchscreen-Benutzerschnittstelle oder ein Display mit mehr als zwei Zeilen verfügen, ist dieser QR-Code am Bedienfeld des Druckers zu finden. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der Xerox® Easy Assist-App für installierte Drucker](#). Der zweite QR-Code muss über die Xerox Easy Assist-App gescannt werden.

Um die Xerox Easy Assist-App zu installieren und zu nutzen, vorgehen wie folgt:

1. Um ein Video mit hilfreichen Anleitungen zum Auspacken des Druckers anzuschauen, den auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung befindlichen QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

Je nach Smartphone erfolgt die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen. Die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) akzeptieren, dann die in der App angezeigten Anweisungen befolgen.

2. Nach dem erstmaligen Einschalten des Druckers erscheint der Assistent für die Ersteinrichtung zur Durchführung der Ersteinrichtung. Am Bedienfeld des Druckers vorgehen wie folgt:

- a. Die gewünschte **Sprache** auswählen, dann auf **Weiter** tippen.

Daraufhin erscheint die Anzeige Xerox Easy Assist Mobile-App.

- b. Um den Drucker über das Mobilgerät einzurichten und zu verwalten, **Ja** antippen.

Die Anzeige App holen erscheint, um die Art Ihres Mobilgeräts zu bestätigen. Eine der folgenden Optionen wählen:

- **iOS:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein iPhone diese Option auswählen.
- **Android:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein Android-Mobilgerät diese Option auswählen.
- **Ich habe die App:** Wenn die Xerox Easy Assist-App bereits auf Ihrem Mobilgerät installiert ist, diese Option auswählen.

3. Bei Wahl von iOS oder Android erscheint eine Anzeige mit Informationen zum Download der App. Am Bedienfeld die Option **QR Code zeigen** antippen.

Daraufhin erscheint eine Anzeige mit dem QR-Code. Zum Installieren der App den QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

4. Die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf dem Smartphone installieren:
  - Bei Android-Smartphones: Den Google Play Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
  - Bei iOS-Smartphones oder iPhones: Den Apple App Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
5. Bei der erstmaligen Installation der App auf dem Smartphone die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) durch Antippen von **Ich stimme zu** akzeptieren.
6. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen. Zum Verbinden des Smartphones mit dem Drucker **Mit meinem Drucker verbinden** antippen.
7. Zum Verbinden der App am Bedienfeld des Druckers die Option **QR Code zeigen** antippen. Der zweite QR-Code wird angezeigt.

Wichtig: Bei Druckern, deren Benutzerschnittstelle ein zweizeiliges Display ist, wird auf dem Bedienfeld kein QR-Code angezeigt. Um den Drucker mit Ihrem Mobilgerät zu verbinden, die auf dem Bedienfeld erscheinenden Anweisungen befolgen. Bei entsprechender Aufforderung den SSID-Namen und das SSID-Kennwort für Wi-Fi Direct eingeben. Der Drucker und die App sind über Wi-Fi Direct verbunden.

8. Den zweiten QR-Code über die Xerox Easy Assist-App scannen. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen.

Wenn die Verbindung konfiguriert wird, nutzen Ihr Smartphone und der Drucker vorübergehend das gleiche WLAN.

9. Mit Unterstützung der Xerox Easy Assist-App die allgemeinen Einstellungen des Druckers vornehmen und den Drucker im Netzwerk registrieren.  
Zu den allgemeinen Einstellungen gehören u. a. Administrator Kennwort, Netzwerk, Maßeinheit, Datum und Uhrzeit sowie Ton- und Energiespar-Einstellungen.



Hinweis: Sicherstellen, dass Ihr Smartphone mit dem gleichen drahtlosen oder drahtgebundenen Netzwerk verbunden ist wie der Drucker und beide Geräte nach Abschluss der Einrichtung miteinander kommunizieren können.

10. Um die Ersteinrichtung in der App abzuschließen, die für den Drucker erforderlichen Informationen eingeben und dann **Einrichtung abschließen** antippen.

Daraufhin erscheint die Begrüßungsanzeige.

11. Nach Abschluss der Ersteinrichtung können mit der Xerox Easy Assist-App folgende Aktionen ausgeführt werden:

#### Neuen Drucker einrichten

Wenn der QR-Code oder die IP-Adresse verfügbar ist, kann ein neuer Drucker mithilfe der Xerox Easy Assist-App eingerichtet werden. In der App in der Anzeige Meine Drucker zunächst das Plus-Symbol (+), dann **Neuen Drucker einrichten** antippen. Die Anweisungen der App befolgen.

#### Druckerstatus

Im Status werden Informationen zum Drucker angezeigt, etwa der Bereitschaftszustand, der Tonerstand und der Status der einzelnen Druckmaterialbehälter. Über die Xerox Easy Assist-App können Teile und Verbrauchsmaterialien bestellt werden. Wenn ein niedriger Tonerstand angezeigt wird, zum Bestellen von neuem Toner zunächst das **Toner-Symbol**, dann **Nachbestellen** antippen.

#### Benachrichtigungen

Die Xerox Easy Assist-App kann den Benutzer benachrichtigen, wenn im Drucker Fehler oder Probleme auftreten. Zum Anzeigen der Fehlermeldung das **Glockensymbol** antippen.

#### Drucken

Über die Xerox Easy Assist-App können Druckaufträge ausgeführt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucken** antippen. Auf dem Mobilgerät das Dokument, das gedruckt werden soll, auswählen, die Druckeinstellungen bestätigen und **Drucken** antippen.

#### Geräteeinstellungen

Auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** können die Druckereinstellungen angezeigt und bearbeitet werden. Wenn bei der Ersteinrichtung kein Kennwort festgelegt wurde, muss noch ein Kennwort definiert werden, um vorhandene Druckereinstellungen anzeigen oder bearbeiten zu können.

#### Support

Über die Xerox Easy Assist-App kann Support und Unterstützung für die Lösung den Drucker betreffender Probleme angefordert werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Support** antippen. Daraufhin wird eine Verbindung zum Live-Chatbot des Xerox Support Agent hergestellt.

#### Drucker- und Scannertreiber

Über die Xerox Easy Assist-App können Drucker- und Scannertreiber heruntergeladen werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucker- und Scannertreiber** antippen. In das Feld E-Mail die registrierte E-Mail-Adresse eingeben, dann das Plus-Symbol (+) antippen, um Ihre E-Mail-Adresse hinzuzufügen. Für den Download und die Installation der Drucker- und Scannertreiber sendet die App einen Quicklink an Ihre E-Mail-Adresse.

#### Testseite drucken

Zum Überprüfen, ob alle Einstellungen korrekt sind, kann eine Testseite gedruckt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Testseite drucken** antippen.

#### Drucker entfernen

Über die Xerox Easy Assist-App kann ein Drucker entfernt werden. In der App einen Drucker auswählen, dann **Entfernen** antippen.

## VERBINDEN MIT DER XEROX® EASY ASSIST-APP FÜR INSTALLIERTE DRUCKER

Um die Xerox Easy Assist (XEA)-App für einen Drucker, der nach der Erstinstallation nicht eingerichtet werden muss, zu installieren und zu nutzen, kann der am Bedienfeld angezeigte QR-Code verwendet werden (**Benachrichtigungszentrale > Mit Netzwerk verbunden > Mit Xerox Easy Assist-App verbinden > QR-Code anzeigen**). Den QR-Code scannen, dann die am Bedienfeld des Druckers und auf dem Mobilgerät erscheinenden Anweisungen befolgen:

- Vor der erstmaligen Installation der App erscheint je nach Smartphone die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen.
- Wenn die App bereits installiert ist, den Drucker mit dem Smartphone verbinden, um auf die Funktionen von Xerox Easy Assist zugreifen zu können.

Wichtig: Bei Druckern, deren Benutzerschnittstelle ein zweizeiliges Display ist, wird auf dem Bedienfeld kein QR-Code angezeigt. Um den Drucker mit Ihrem Mobilgerät zu verbinden, die auf dem Bedienfeld erscheinenden Anweisungen befolgen. Bei entsprechender Aufforderung den SSID-Namen und das SSID-Kennwort für Wi-Fi Direct eingeben. Der Drucker und die App sind über Wi-Fi Direct verbunden.

Wenn der Drucker bereits in Ihrem Netzwerk eingerichtet und der Assistent für die Ersteinrichtung abgeschlossen ist, kann der Drucker über die XEA-App direkt zu der Liste in der Anzeige Meine Drucker hinzugefügt werden. Dann ist es möglich, den Druckerstatus einzusehen, Druckertreiber abzurufen und Chatbot-Support zu erhalten. Um einen in das Netzwerk eingebundenen Drucker hinzuzufügen, die Startseite der XEA-App öffnen. In der Anzeige Meine Drucker das Plus-Symbol (+) antippen. Die App sucht im Netzwerk nach Druckern in der Nähe:

- Wenn die App Ihren Drucker findet, kann dieser direkt ausgewählt und hinzugefügt werden.
- Wenn die App den gesuchten Drucker nicht finden kann, kann dieser durch Eingeben seiner IP-Adresse hinzugefügt werden.

Wenn der Drucker und das Mobilgerät nicht miteinander kommunizieren können, sicherstellen, dass die beiden Geräte sich in dem gleichen Netzwerk befinden.



## Netzwerke

### VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WI-FI-NETZWERK



Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > OK > Netzwerk/Anschlüsse > OK > Netzwerkübersicht > OK > Aktiver Adapter > OK > Automatisch > OK.**
  - Das Ethernet-Kabel ist nicht an den Drucker angeschlossen.
1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > OK > WLAN > OK > Installation auf Druckerbedienfeld > OK > Netzwerk auswählen > OK.**
  2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen und dann das Netzwerkpasswort eingeben.



Hinweis: Bei WLAN-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur WLAN-Netzwerkeinrichtung.

### VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WLAN MITHILFE VON WI-FI PROTECTED SETUP (WPS)



Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In dem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen enthält die Kurzanleitung des Adapters.
- Sicherstellen, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

**Einstellungen > OK > Netzwerk/Anschlüsse > OK > Netzwerkübersicht > OK > Aktiver Adapter > OK > Automatisch > OK**

### KONFIGURIEREN VON WI-FI DIRECT



Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Wi-Fi Direct ist eine Wi-Fi-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die es drahtlosen Geräten ermöglicht, sich direkt mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker zu verbinden, ohne einen Zugangspunkt (WLAN-Router) zu verwenden.

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

**Einstellungen > OK > Netzwerk/Anschlüsse > OK > Wi-Fi Direct > OK**

2. Die Einstellungen konfigurieren.

- **Wi-Fi Direct aktivieren** – Ermöglicht dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
- **Wi-Fi Direct-Name** – Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
- **Wi-Fi Direct-Passwort** – Weist das Passwort zum Aushandeln der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
- **Passwort auf Konfigurationsseite anzeigen** – Zeigt das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
- **Tastendruckanforderungen autom. best.** – Lässt den Drucker Verbindungsanforderungen automatisch annehmen.



Hinweis: Die automatische Annahme von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

## VERBINDEN EINES MOBILGERÄTS MIT DEM DRUCKER



Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Vor dem Anschließen des Mobilgeräts sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

### Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct



Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. **WLAN** aktivieren, und dann auf **Wi-Fi Direct** tippen.
3. Den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.
4. Die Verbindung am Bedienfeld des Druckers bestätigen.

### Verbindung mit WLAN herstellen

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. Auf **Wi-Fi** klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.



Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

3. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.

## ANSCHLIEßEN EINES COMPUTER AN DEN DRUCKER



Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Vor dem Anschließen des Computers sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

### Für Windows-Benutzer

1. **Drucker & Scanner** öffnen und dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
2. Auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen** klicken den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.
3. Die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay notieren.
4. Die PIN am Computer eingeben.



Hinweis: Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den korrekten Treiber herunter.

### Für Macintosh-Benutzer

1. Auf das WLAN-Symbol klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.



Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

2. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.



Hinweis: Den Computer nach dem Trennen vom Wi-Fi-Direct-Netzwerk auf das alte Netzwerk zurücksetzen.

### DEAKTIVIEREN DES WI-FI-NETZWERKS



Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Am Bedienfeld des Druckers wie folgt navigieren:

**Einstellungen** > **OK** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **OK** > **Netzwerkübersicht** > **OK** > **Aktiver Adapter** > **OK** > **Standardnetzwerk** > **OK**

2. Die Anweisungen im Display befolgen.

### ÜBERPRÜFEN DER DRUCKERVERBINDUNG

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

**Einstellungen** > **OK** > **Berichte** > **OK** > **Netzwerk** > **OK** > **Netzwerk-Konfigurationsseite** > **OK**

2. Im ersten Abschnitt der Seite prüfen, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Den Administrator kontaktieren, um das Problem zu beheben.

## Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > **OK** > Berichte > **OK**

2. **Menüeinstellungsseite** auswählen und dann **OK** antippen.

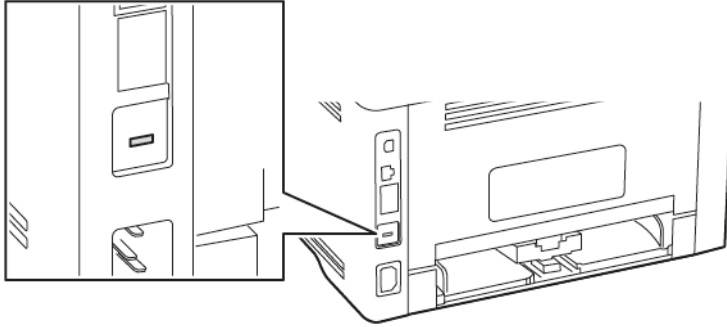
## Sichern des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes .....	54
Löschen des Druckerspeichers .....	55
Wiederherstellen der Werksvorgaben .....	56
Hinweis zu flüchtigem Speicher .....	57

## Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



## Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder zwischengespeicherter Daten den Drucker ausschalten.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen wie folgt vorgehen:

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > **OK** > Gerät > **OK** > Wartung > **OK** > Löschen außer Betrieb > **OK** > Alle Infos im nicht flüchtigen Speicher bereinigen > **OK** > Ja > **OK**

2. Entweder **Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen** auswählen und dann **OK** antippen.

## Wiederherstellen der Werksvorgaben

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > **OK** > Gerät > **OK** > Werksvorgaben wiederherstellen > **OK** > Alle Einstellungen wiederherstellen > **OK**

2. **Ja** auswählen und dann **OK** antippen.



## Hinweis zu flüchtigem Speicher

Der Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

SPEICHERTYP	BESCHREIBUNG
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.



## Drucken

Inhalt dieses Kapitels:

Von einem Computer aus drucken .....	60
Drucken über ein Mobilgerät.....	61
Drucken von Schriftartmusterlisten .....	63
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	64
Abbrechen eines Druckauftrags.....	65
Anpassen des Toneruftrags.....	66

## Von einem Computer aus drucken



Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. In dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen.
2. Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
3. Das Dokument drucken.

## Drucken über ein Mobilgerät

### DRUCKEN VON EINEM MOBILGERÄT MIT DEM MOPRIA™-DRUCKSERVICE





Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Der Mopria-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 5.0 oder höher. Auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker kann direkt gedruckt werden.



Hinweis: Die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus dem Google Play™ Store herunterladen und auf dem Mobilgerät aktivieren.

1. Auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager auswählen.
2. Auf das  > **Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Das  antippen.

### DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MIT HILFE VON AIRPRINT®

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der direkt von Apple-Geräten aus auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker gedruckt werden.

- Sicherstellen, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, sicherstellen, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
  - Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
1. Auf dem Mobilgerät ein Dokument im Dateimanager auswählen oder eine kompatible Anwendung starten.
  2. **Freigeben > Drucken** antippen.
  3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
  4. Das Dokument drucken.

### DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MIT HILFE VON WI-FI DIRECT®






Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker gedruckt werden kann.



Hinweis: Sicherstellen, dass das Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers verbunden ist. Weitere Informationen siehe [Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker](#).

1. Auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager wählen.

2. Abhängig vom Mobilgerät einen der folgenden Schritte befolgen:
  - Auf das  > **Drucken** tippen.
  - Auf das  > **Drucken** tippen.
  - Auf das  > **Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Das Dokument drucken.

## Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > **OK** > Berichte > **OK** > Drucken > **OK** > Schriftarten drucken > **OK**

2. Ein Schriftartmuster auswählen und dann **OK** antippen.

## Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:




Einstellungen > **OK** > Drucken > **OK** > Layout > **OK** > Trennseiten > **OK** > Zwischen Kopien > **OK**

2. Das Dokument drucken.



## Abbrechen eines Druckauftrags

### ÜBER DAS BEDIENFELD DES DRUCKERS

1. Am Bedienfeld zweimal auf  und dann auf  drücken.
2. Einen zu löschenden Druckauftrag auswählen und dann auf  drücken.

### COMPUTER

1. Je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte ausführen:
  - Den Ordner „Drucker“ öffnen und dann den Drucker auswählen.
  - Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu dem Drucker navigieren.
2. Einen Druckauftrag zum Abbrechen auswählen.

## Anpassen des Tonerauftrags

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > **OK** > Drucken > **OK** > Qualität > **OK** > Tonerauftrag > **OK**

2. Die Einstellung anpassen und dann **OK** antippen.

## Verwenden der Druckermenüs

Inhalt dieses Kapitels:

Menüzuordnung.....	68
Gerät .....	69
Drucken.....	77
Papier .....	84
Netzwerk/Anschlüsse.....	87
Sicherheit.....	108
Berichte.....	114
Verbrauchsmaterialplan.....	116
Fehlerbehebung .....	117

## Menüzuordnung

<b>Gerät</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Voreinstellungen</li> <li>• Eco-Modus</li> <li>• Benachrichtigungen</li> <li>• Energiemanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardeinstellungen wiederherstellen</li> <li>• Wartung</li> <li>• Druckerinformationen</li> </ul>
<b>Drucken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Layout</li> <li>• Einstellung</li> <li>• Qualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PostScript</li> <li>• PCL</li> <li>• Bild</li> </ul>
<b>Papier</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkonfiguration</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienkonfiguration</li> </ul>
<b>Netzwerk/Anschlüsse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkübersicht</li> <li>• WLAN</li> <li>• Wi-Fi Direct</li> <li>• AirPrint</li> <li>• Management mobiler Dienste</li> <li>• Ethernet</li> <li>• TCP/IP</li> <li>• SNMP</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IPSec</li> <li>• 802.1x</li> <li>• LPD-KonfigurationHTTP-/FTP-Einstellungen</li> <li>• USB</li> <li>• Externen Netzwerkzugriff einschränken</li> <li>• Universal Print</li> </ul>
<b>Sicherheit*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmeldeverfahren</li> <li>• Zertifikatverwaltung</li> <li>• Anmeldeeinschränkung</li> <li>• Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Temporäre Dateien löschen</li> <li>• Solutions LDAP-Einstellungen</li> <li>• Verschiedenes</li> </ul>
<b>Berichte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menüeinstellungsseite</li> <li>• Gerät</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucken</li> <li>• Netzwerk</li> </ul>
<b>Verbrauchsmaterialplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivierung des Plans</li> <li>• Umsetzung des Plans</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abonnementdienst</li> </ul>
<b>Fehlerbehebung</b>	Testseiten für Druckqualität	
* Kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.		

## Gerät

## VOREINSTELLUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Anzeigesprache</b>	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
<b>Land/Region</b>	Das Land oder die Region identifizieren, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
<b>Startsetup ausführen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja</li> <li>• Nein*</li> </ul>	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
<b>Angezeigte Informationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzeigetext 1</li> <li>• Anzeigetext 2</li> </ul>	Die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen auswählen.
<b>Datum und Uhrzeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfigurieren <ul style="list-style-type: none"> <li>– Akt. Datum/Uhrzeit</li> <li>– Datum und Uhrzeit manuell einstellen</li> <li>– Datumsformat [MM-TT-JJJ*]</li> <li>– Zeitformat [12 Stunden AM/PM*]</li> <li>– Zeitzone [USA/Kanada EST*]</li> </ul> </li> <li>• Network Time Protocol <ul style="list-style-type: none"> <li>– NTP aktivieren</li> <li>– NTP-Server</li> </ul> </li> </ul>	Druckerdatum und -uhrzeit konfigurieren.
<b>Papierformate</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• U.S.*</li> <li>• Metrisch</li> </ul>	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.  Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmt die Anfangseinstellung für das Papierformat.
<b>Anzeige-Zeitsperre</b> 5-300 (60*)	Die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden einstellen, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## ECO-MODUS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Drucken</b> Seiten Einseitig* Beidseitig	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
<b>Drucken</b> Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
<b>Drucken</b> Tonerauftrag Hell Normal* Dunkel	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## BENACHRICHTIGUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Verbrauchsmaterial</b> Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien anzeigen.
<b>Verbrauchsmaterial</b> Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen	Die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist konfigurieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
<p><b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b></p> <p>E-Mail-Einrichtung</p> <p>Primäres SMTP-Gateway</p> <p>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)</p> <p>Sekundäres SMTP-Gateway</p> <p>Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)</p> <p>SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*)</p> <p>Rückantwort an</p> <p>Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*)</p> <p>SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*)</p> <p>Vertrauenswürdigen Zertifikat erforderlich (Ein*)</p> <p>SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*)</p> <p>Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*)</p> <p>Geräte-ID</p> <p>Gerätepasswort</p> <p>NTLM-Domäne</p>	<p>Die E-Mail-Einstellungen des Druckers konfigurieren.</p> <p>Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.</p>
<p><b>Fehlerverhinderung</b></p> <p>Stauassistent</p> <p>Aus</p> <p>Ein*</p>	Festlegen, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
<p><b>Fehlerverhinderung</b></p> <p>Autom. fortfahren</p> <p>Deaktiviert</p> <p>5-255 (5*)</p>	Den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken lassen, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
<p><b>Fehlerverhinderung</b></p> <p>Automatischer Neustart</p> <p>Automatischer Neustart (immer neu starten*)</p>	Festlegen, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p><b>Fehlerverhinderung</b>                      Automatischer Neustart                      Max. automatische Neustarts (2*)</p>	<p>Die Anzahl automatischer Neustarts festlegen, die der Drucker durchführen kann.</p>
<p><b>Fehlerverhinderung</b>                      Automatischer Neustart                      Fenster „Autom. Neustarts“ (720*)</p>	<p>Die Anzahl der Sekunden festlegen, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.</p>
<p><b>Fehlerverhinderung</b>                      Automatischer Neustart                      Zähler für automatische Neustarts</p>	<p>Schreibgeschützten Status des Neustartzählers anzeigen.</p>
<p><b>Fehlerverhinderung</b>                      Fehler „Papier ist zu kurz“ anz.                      Auto-Löschen*                      Ein</p>	<p>Festlegen, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler „Papier ist zu kurz“ auftritt.                      „Papier ist zu kurz“ bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.</p>
<p><b>Fehlerverhinderung</b>                      Seitenschutz                      Aus*                      Ein</p>	<p>Einstellen, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.</p>
<p><b>Stauinhalt-Wiederherstellung</b>                      Nach Stau weiter                      Automatisch*                      Aus                      Ein</p>	<p>Einstellen, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.</p>
<p>* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	



## ENERGIEMANAGEMENT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Energiesparmodus-Profil</b> Im Energiesparmodus drucken Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln*	Den Drucker so einstellen, dass er nach dem Drucken im Modus „Bereit“ verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückkehrt.
<b>Zeitsperren</b> Sleep-Modus 1-120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
<b>Zeitsperren</b> Zeitsperre für Ruhezustand Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Die Zeit einstellen, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
<b>Zeitsperren</b> Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss Ruhezustand Nicht in Ruhezustand wechseln*	Den Ruhemodus-Zeitsperre festlegen, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## STANDARDEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Einstellungen wiederherstellen</b> Alle Einstellungen wiederherstellen Druckereinst. zurücksetzen Netzwerkeinst. zurücksetzen	Die Werksvorgaben des Druckers wiederherstellen.

## WARTUNG

### Konfigurationsmenü

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>USB-Konfiguration</b> USB PnP <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1*</li> <li>• 2</li> </ul>	Den USB-Treiber-Modus des Druckers ändern, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
<b>USB-Konfiguration</b> USB-Geschwindigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voll</li> <li>• Automatisch*</li> </ul>	Einstellen, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und dessen Hi-Speed-Funktion deaktivieren.
<b>Fachkonfiguration</b> Fachverbindung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Den Drucker so einrichten, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
<b>Fachkonfiguration</b> Meldung „Facheinschub“ anzeigen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Nur für unbekannte Papiergrößen*</li> <li>• Immer</li> </ul>	Nach dem Einsetzen des Fachs wird eine Meldung zur Auswahl von Papierformat und -typ angezeigt.
<b>Fachkonfiguration</b> A5 einlegen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Kante</li> <li>• Lange Kante*</li> </ul>	Die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format angeben.
<b>Fachkonfiguration</b> Papieraufforderungen	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Universalzufuhr</li> <li>• Papier manuell</li> </ul>	
<b>Fachkonfiguration</b> Umschlagaufforderungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Universalzufuhr</li> <li>• Briefumschlag manuell</li> </ul>	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.
<b>Fachkonfiguration</b> Aktion für Aufforderungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzer auffordern*</li> <li>• Weiter</li> <li>• Aktuell verwenden</li> </ul>	Den Drucker so einrichten, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
<b>Berichte</b> Menüeinstellungsseite <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ereignisprotokoll</li> <li>• Ereignisprotokollzusammenfassung</li> </ul>	Berichte über Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle drucken.
<b>Druckeremulation</b> PS-Emulation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms einrichten.
<b>Druckeremulation</b> Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seiten-Timeout (60*)</li> </ul>	Das Seiten-Timeout während der Emulation einstellen.
<b>Druckeremulation</b> Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emulator nach Auftrag zurücksetzen (Aus*)</li> </ul>	Den Emulator nach einem Druckauftrag zurücksetzen.
<b>Druckeremulation</b> Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckermeldungszugriff deaktivieren (Ein*)</li> </ul>	Den Zugriff auf die Druckermeldung während der Emulation deaktivieren.
<b>Druckkonfiguration</b> Schriftartschärfung <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0-150 (24*)</li> </ul>	Einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes festlegen, unter welchem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Druckkonfiguration</b> Deckungsgrad <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• 1-5 (3*)</li> </ul>	Die Tonerdicke beim Drucken von Dokumenten anpassen.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Stiller Modus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Den Drucker einstellen, um die Geräusentwicklung des Druckers beim Drucken zu reduzieren.  Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Konsolenmenüs <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivieren*</li> <li>• Deaktivieren</li> </ul>	Den Drucker einstellen, um die Geräusentwicklung des Druckers beim Drucken zu reduzieren.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Benutzerdefinierten Status löschen	Alle benutzerdefinierten Meldungen löschen.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Löschen außer Betrieb

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Löschen des Druckerspeichers</b> Zuletzt bereinigter Druckerspeicher Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen	Alle Einstellungen und Anwendungen, die im Drucker gespeichert sind löschen.

### DRUCKERINFORMATIONEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Xerox-Gerätenummer</b>	Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
<b>Kunden-Gerätenummer</b>	Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
<b>Druckerstandort</b>	Den Druckerstandort identifizieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
<b>Kontakt</b>	Den Druckernamen personalisieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.

## Drucken

## LAYOUT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Seiten</b> Einseitig* Beidseitig	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
<b>Stil „Umblättern“</b> Lange Kante* Kurze Kante	Bei beidseitigem Druck festlegen, welche Seite des Papiers gebunden wird.  Je nach der aktivierten Option versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
<b>Leerseiten</b> Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
<b>Sortieren</b> Aus [1,1,1,2,2,2]* Ein [1,2,1,2,1,2]	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
<b>Trennblätter</b> Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
<b>Trennblattquelle</b> Fach [x] (1*) Universalszufuhr	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
<b>Seiten pro Seite</b> Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	
<b>Seiten pro Seite (Anordnung)</b> Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.  Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
<b>Seiten pro Seite (Ausrichtung)</b> Automatisch* Querformat Hochformat	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
<b>Seiten pro Seite (Rand)</b> Keine* Fest	Bei Verwendung von „Seiten pro Seite“ einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken.
<b>Kopien</b> 1-9999 (1*)	Die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag angeben.
<b>Druckbereich</b> Normal* Ganze Seite	Den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier festlegen.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## EINSTELLUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Druckersprache</b> PCL-Emulation* PS-Emulation	Die Druckersprache festlegen.  Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
<b>Ressourcen speichern</b> Aus*	Festlegen, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ein	<p>den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ist „Aus“ eingestellt, bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht.</li> <li>Bei der Einstellung „Ein“ behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.</li> </ul>
<b>Alle Druckaufträge drucken</b> Alphabetisch* Neuste Zuerst Älteste Zuerst	Die Reihenfolge festlegen, wenn alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge gedruckt werden sollen.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## QUALITÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Druckauflösung</b> 300 dpi 600 dpi* 1200 Bild-Q 2400 Bild-Q	<p>Die Auflösung für Text und Bilder auf der Druckausgabe festlegen.</p> <p>Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben.</p>
<b>Tonerauftrag</b> Hell Normal* Dunkel	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
<b>Halbton</b> Normal* Details	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## POSTSCRIPT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>PS-Fehler drucken</b> Aus* Ein	Eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers ausdrucken.  Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
<b>Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	Die Mindeststrichbreite festlegen.  Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
<b>PS-Startmodus sperren</b> Aus Ein*	Deaktiviert die SysStart-Datei.
<b>Wartezeit Sperre</b> 15-65535 (40 Sekunden*) Deaktiviert	Legt fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten wartet, bevor er einen Auftrag abbricht.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## PCL

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Schriftartname</b> [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle auswählen.
<b>Zeichensatz</b> [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen.  Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
<b>Teilung</b> 0,08-100,00 (10,00*)	Die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand angeben.  Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.
<b>Zeilen pro Seite</b> 1-255	Die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite festlegen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird.</li> <li>• 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist 64.</li> </ul>
<b>PCL5 Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	Die ursprüngliche Mindeststrichbreite festlegen. Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
<b>PCLXL Minimale Linienbreite</b> 1-30 (2*)	
<b>A4-Breite</b> 198 mm* 203 mm	Die Breite der logischen Seite für das Format A4 einstellen.  Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
<b>Auto WR nach ZV</b> Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.  Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
<b>Auto ZV nach WR</b> Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
<b>Fachumkehrung</b> Uni.Zufuhr-Zuordnung Fach [x] Zuordnung Zuordnung Zuführung manuell Zuordnung Briefumschlag manuell	Den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung konfigurieren, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.  Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	<p>Aus*: Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnungen von Papiereinzügen.</p> <p>Keine: Der Papiereinzug ignoriert den Befehl „Papierzuführung auswählen“.</p> <p>0-199: Einen numerischen Wert auswählen, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.</p>
<p><b>Fachumkehrung</b> Werksvorgaben anzeigen</p>	Die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papiereinzüge anzeigen.
<p><b>Fachumkehrung</b> Standardeinstellungen wiederherstellen</p>	Die Fachumkehrungswerte auf die Werksvorgaben zurücksetzen.
<p><b>Druckzeitsperre</b> 1-255 (90 Sekunden*) Deaktiviert</p>	Festlegen, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## BILD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p><b>Autom. anpassen</b> Ein Aus*</p>	<p>Das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild auswählen.</p> <p>Bei Auswahl von „Ein“ überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.</p>
<p><b>Invertieren</b> Aus* Ein</p>	<p>Invertiert Schwarzweißbilder.</p> <p>Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.</p>
<p><b>Skalierung</b> Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen</p>	<p>Das Bild optimal an den Druckbereich anpassen.</p> <p>Wenn die Option „Autom. anpassen“ auf „Ein“ gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch „Beste Anpassung“ festgelegt.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Breite anpassen	
<b>Ausrichtung</b> Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Papier

### FACHKONFIGURATION

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Standardeinzug</b> Fach [x] (1*) Universalzufuhr Papier manuell Briefumschlag manuell	Den Papiereinzug für alle Druckaufträge festlegen. „Universalzufuhr“ wird nur eingeblendet, wenn „Universalzufuhr konfigurieren“ auf „Tonerkassette“ eingestellt ist.
<b>Papierformat/-sorte</b> Fach [x] Universalzufuhr Papier manuell Briefumschlag manuell	Das Papierformat oder die Papiersorte angeben, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
<b>Ersatzformat</b> Aus Letter/A4 Aufgelistete*	Festlegen, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Auswahl von „Aus“ wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen.</li> <li>• „Letter/A4“ druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Format Letter auf A4-Papier, wenn Papier im A4-Format eingezogen wird.</li> <li>• „Aufgelistete“ ersetzt „Letter/A4“.</li> </ul>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Universalzufuhr konfigurieren</b> Tonerkassette* Manuell Zuerst	Festlegen, wann der Drucker das in der Universalzufuhr eingelegte Papier einziehen soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn diese Option auf „Tonerkassette“ eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzufuhr wie ein Fach.</li> <li>• Wenn sie auf „Manuell“ eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzufuhr wie eine manuelle Zufuhr.</li> <li>• Bei Auswahl der Einstellung „Zuerst“ zieht der Drucker Papier aus der Universalzufuhr ein, bis diese leer ist, unabhängig von der für den Druckauftrag angeforderten Papierzufuhr oder dem Papierformat.</li> </ul>
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## MEDIENKONFIGURATION

### Universaleinrichtung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Maßeinheiten</b> Zoll Millimeter	Die Maßeinheit für das Papierformat „Universal“ angeben.  „Zoll“ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist „Millimeter“.
<b>Hochformatbreite</b> 3,90-14,17 Zoll (8,50*) 99-360 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats „Universal“.
<b>Hochformathöhe</b> 3,90-14,17 Zoll (14*) 99-360 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats „Universal“.
<b>Zufuhrrichtung</b> Kurze Kante* Lange Kante	Einstellen, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.  „Lange Kante“ wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Druckmedien

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Normalpapier	Die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers angeben.
Karton	
Umweltpapier	
Etiketten	
Postpapier	
Umschläge	
Rauer Briefumschlag	
Briefbögen	
Vorgedrucktes Papier	
Farbpapier	
Leichtes Papier	
Schweres Papier	
Rau/Baumwolle	
Benutzersorte [x]	

## Netzwerk/Anschlüsse

## NETZWERKÜBERSICHT


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Aktiver Adapter</b> Automatisch* Standard-Netzwerk WLAN	Den Typ der Netzwerkverbindung angeben.
<b>Netzwerkstatus</b>	Den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks anzeigen.
<b>Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker</b> Aus Ein*	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
<b>Geschwindigkeit, Duplex</b>	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
<b>IPv4</b>	Anzeigen der IPv4-Adresse.
<b>Alle IPv6-Adressen</b>	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
<b>Druckserver zurücksetzen</b> Starten	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker.  Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
<b>Zeitsperre für Netzwerkaufträge</b> Aus Ein* (90 Sekunden)	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
<b>Vorlaufseite</b> Aus* Ein	Drucken einer Vorlaufseite.
<b>Netzwerkverbindungen aktivieren</b> Aktivieren* Deaktivieren	Alle Netzwerkverbindungen aktivieren oder deaktivieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>LLDP aktivieren</b> Aus* Ein	Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker aktivieren.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## WLAN




Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem drahtlosen Netzwerk-Adapter.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Installation auf Druckerbedienfeld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerk auswählen</li> <li>• Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Netzwerkname</li> <li>– Netzwerkmodus                                     <ul style="list-style-type: none"> <li>– Infrastruktur</li> </ul> </li> <li>– WLAN-Sicherheitsmodus                                     <ul style="list-style-type: none"> <li>– Deaktiviert</li> <li>– WPA2/WPA - Personal</li> <li>– WPA2 - Personal</li> <li>– WPA2/WPA3 - Personal</li> <li>– WPA3 - Personal</li> <li>– 802.1x - RADIUS</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	Festlegen, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll.  <b>Netzwerk</b> auswählen, um das Netzwerk in einer Liste erkannter WLANs zu wählen.  <b>Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen</b> auswählen, um ein nicht angezeigtes Netzwerk manuell hinzuzufügen.  Wenn „802.1x-RADIUS“ eingestellt ist, unbedingt die 802.1x-Authentifizierungseinstellungen konfigurieren, um eine Trennung der Netzwerkverbindung zu vermeiden.   Hinweis: Diese Menüoption wird als <i>WLAN-Verbindung einrichten</i> im Embedded Web Server angezeigt.
<b>Wi-Fi Protected Setup</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tastendruck-Methode starten</li> <li>• PIN-Methode starten</li> </ul>	Eine alternative Methode, einem WLAN beizutreten, ist mithilfe von Wi-Fi Protected Setup. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch „Tastendruck-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden.</li> <li>• Durch „PIN-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.</li> </ul>
<b>Kompatibilität</b>	Den WLAN-Standard für das WLAN angeben.



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
802.11b/g/n (2,4 GHz)*	
<p><b>WLAN-Sicherheitsmodus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert*</li> <li>• WPA2/WPA-Personal <ul style="list-style-type: none"> <li>– WPA2/WPA-PSK-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> <li>– AES</li> </ul> </li> <li>– Pre-Shared-Schlüssel festlegen</li> </ul> </li> <li>• WPA2-Personal <ul style="list-style-type: none"> <li>– WPA2-PSK-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> <li>– AES</li> </ul> </li> <li>– Pre-Shared-Schlüssel festlegen</li> </ul> </li> <li>• WPA2/WPA3 - Personal <ul style="list-style-type: none"> <li>– WPA2/WPA3 - PSK-Verschlüsselungsmodus</li> <li>– Pre-Shared-Schlüssel festlegen</li> </ul> </li> <li>• WPA3 - Personal <ul style="list-style-type: none"> <li>– WPA3 - PSK-Verschlüsselungsmodus</li> <li>– Pre-Shared-Schlüssel festlegen</li> </ul> </li> <li>• 802.1x - RADIUS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 802.1x-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> <li>– WPA +</li> <li>– WPA2*</li> <li>– WPA2 + PMF</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>Den Sicherheitstyp wählen, um den Drucker mit drahtlosen Geräten zu verbinden.</p> <p>Die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA)- oder des 802.1x-Standards aktivieren.</p> <p>Wenn der WPA-Sicherheitsmodus eingestellt ist, für den Pre-Shared-Schlüssel das Kennwort für die sichere WLAN-Verbindung eingeben.</p> <p>Wenn „802.1x-RADIUS“ eingestellt ist, unbedingt die 802.1x-Authentifizierungseinstellungen konfigurieren, um eine Trennung der Netzwerkverbindung zu vermeiden.</p> <p>PMF steht für Protected Management Frames.</p>
<p><b>IPv4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DHCP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein*</li> <li>– Aus</li> </ul> </li> <li>• Statische IP-Adresse festlegen <ul style="list-style-type: none"> <li>– IP-Adresse</li> <li>– Netzmaske</li> <li>– Gateway</li> </ul> </li> </ul>	<p>Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren und die statische IP-Adresse konfigurieren.</p> <p>DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.</p>
<p><b>IPv6</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IPv6 aktivieren</li> </ul>	<p>Die IPv6-Einstellungen im Drucker aktivieren und konfigurieren.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein*</li> <li>– Aus</li> <li>• DHCPv6 aktivieren                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein</li> <li>– Aus*</li> </ul> </li> <li>• Zustandslose Adressenkonfiguration                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein*</li> <li>– Aus</li> </ul> </li> <li>• DNS-Serveradresse</li> <li>• Manuell zugewiesene IPv6-Adresse</li> <li>• Manuell zugewiesener IPv6-Router</li> <li>• Adressen-Präfix 0-128 (64*)</li> <li>• Alle IPv6-Adressen</li> <li>• Alle IPv6-Router-Adressen</li> </ul>	
<p><b>Netzwerkadresse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UAA</li> <li>• LAA</li> </ul>	<p>Die Netzwerkadressen anzeigen.</p>
<p><b>PCL-SmartSwitch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
<p><b>PS-SmartSwitch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>MAC-Binär-PS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Ein</li> <li>• Aus</li> </ul>	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> <li>• Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



## WI-FI DIRECT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Wi-Fi Direct aktivieren</b> Ein Aus*	Diese Einstellung wählen, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
<b>Wi-Fi Direct-Name</b>	Den Namen für das Wi-Fi Direct-Netzwerk angeben.
<b>Wi-Fi Direct-Passwort</b>	Das Passwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine Wi-Fi-Verbindung festlegen.
<b>Passwort auf der Konfigurationsseite anzeigen</b> Aus Ein*	Das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite anzeigen.
<b>Bevorzugte Kanalnummer</b> 1-11 Automatisch*	Den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks festlegen.
<b>IP-Adresse des Gruppenbesitzers</b>	Die IP-Adresse des Gruppenbesitzers angeben.
<b>Tastendruckanforderungen autom. annehmen</b> Aus* Ein	Anfragen akzeptieren, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.  Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## AIRPRINT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>AirPrint</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>	
<b>Bonjour-Name</b>	Name zur Erkennung des Druckers auf Airprint.
<b>Name der Organisation</b>	
<b>Unternehmenseinheit</b>	
<b>Druckerstandort</b>	
<b>Breitengrad des Druckers</b>	GPS-Breitengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -90 und 90.
<b>Längengrad des Druckers</b>	GPS-Längengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -180 und 180.
<b>Höhenlage des Druckers</b>	GPS-Höhe des Druckers Der Bereich liegt zwischen -100000 und 100000.
<b>Weitere Optionen</b>	Im Embedded Web Server wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; AirPrint &gt; Weitere Optionen</b> , um die folgenden Optionen aufzurufen.
<b>Verbrauchsmaterial</b> Tonermodul Schwarz Imaging-Einheit	Dieses Menü enthält den Verbrauchsmaterialstatus/ Verbrauchsmaterialbenachrichtigungen.
<b>Drucker</b> Gerätetyp Gerätegeschwindigkeit Firmwareversion Universalzufuhr Behälter 1 Standardablage	Dieses Menü enthält die Druckerspezifikationen sowie den Status der Zufuhrbehälter/Ausgabefächer und diese Behälter/Fächer betreffende Benachrichtigungen.
<b>Anmeldemethoden</b>	Weitere Informationen siehe <a href="#">Anmeldemethoden</a> .
<b>Zertifikatverwaltung</b>	Weitere Informationen siehe <a href="#">Zertifikatverwaltung</a> .
<b>Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge</b>	Weitere Informationen siehe <a href="#">Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge</a> .

## MANAGEMENT MOBILER DIENSTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>IPP-Druck aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren des IPP-Drucks im Drucker.
<b>IPP über USB aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren von IPP über USB im Drucker.   Hinweis: Nachdem diese Einstellung geändert wurde, muss der Benutzer den Drucker neu starten.
<b>Mopria Print Discovery aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren von Mopria Print Discovery im Drucker.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## ETHERNET

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Netzwerkgeschwindigkeit</b>	Die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
<b>IPv4</b> DHCP aktivieren Ein* Aus	Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren.  DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
<b>IPv4</b> Statische IP-Adresse festlegen IP-Adresse Netzmaske Gateway	Die statische IP-Adresse des Druckers angeben.
<b>IPv6</b> IPv6 aktivieren Ein* Aus	IPv6 im Drucker aktivieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>IPv6</b> DHCPv6 aktivieren Aus* Ein	DHCPv6 im Drucker aktivieren.
<b>IPv6</b> Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus	Über diese Option festlegen, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
<b>IPv6</b> DNS-Adresse	Die DNS-Serveradresse angeben.
<b>IPv6</b> Adressen-Präfix 0-128 (64*)	Die Vorwahl der Adresse angeben.
<b>IPv6</b> Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
<b>IPv6</b> Alle IPv6-Router-Adressen	Alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
<b>Netzwerkadresse</b> UAA LAA	Die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA).  Die LAA des Druckers kann manuell geändert werden.
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein* Aus	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein*	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aus	Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>MAC-Binär-PS</b> Automatisch* Ein Aus	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> <li>Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
<b>Energieeffizientes Ethernet</b> Automatisch* Ein Aus	Den Stromverbrauch reduzieren, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## TCP/IP






Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Hostnamen festlegen</b>	Den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festlegen.
<b>Domänenname</b>	Den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festlegen.
<b>Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen</b> Ein* Aus	Zulassen, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
<b>Konfigurationsfreier Name</b>	Einen Dienstenamen für das Zeroconf-Netzwerk angeben.
<b>Auto-IP aktivieren</b> Ein* Aus	Automatisch eine IP-Adresse zuweisen.
<b>DNS-Serveradresse</b>	Die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) eingeben.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ersatz-DNS	Die Sicherung der DNS-Serveradressen angeben.
Ersatz-DNS 2	
Ersatz-DNS 3	
Domänen-Suchfolge	Eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen eingeben, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.  Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
DDNS aktivieren Aus* Ein	Die dynamischen DNS-Einstellungen aktualisieren.
DDNS-TTL	Die aktuellen DDNS-Einstellungen angeben.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren Ein* Aus	Die Multicast-DNS-Einstellungen aktualisieren.
WINS-Adresse	Eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) angeben.
BOOTP aktivieren Ein Aus*	Den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen lassen.
Eingeschränkte Serverliste	Eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen eingeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Komma setzen, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen.</li> <li>• Es können bis zu 50 IP-Adressen eingegeben werden.</li> </ul>
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Alle Anschlüsse sperren* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Festlegen, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktion zugreifen können.
MTU	Einen Parameter für das Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen festlegen.



MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Raw Print-Anschluss</b> 1-65535 (9100*)	Eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk angeben.
<b>Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit</b>  Ein Aus*	Die maximale Übertragungsrate des Druckers deaktivieren.
<b>Kilobit/Sekunde</b>	Wenn unter <b>Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit</b> die Option <b>Ein</b> ausgewählt wird, erscheint das Feld Kilobit/Sekunde. Einen Bereich zwischen 100 und 1000000 auswählen.
<b>TLS-Support</b>	<p>Im Embedded Web Server <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; TCP/IP</b> aufrufen. Den Druckerdatenschutz und die Datenintegrität verbessern.</p> <p> Hinweis: Die TLS-Einstellungen beziehen sich nur auf den Embedded Web Server. Sie beziehen sich nicht auf Clients, die TLS verwenden. Weitere Informationen enthält das <i>Embedded Web Server-Administratorhandbuch</i>.</p> <p> Hinweis: TLSv1.3 wird standardmäßig unterstützt und kann nicht deaktiviert werden. Wenn die anderen TLS-Einstellungen deaktiviert werden, wird der EWS gezwungen, nur TLSv1.3 zu verwenden.</p>
<b>TLSv1.0 aktivieren</b>  Ein Aus*	Die TLSv1.0-Protokolleinstellungen aktivieren.
<b>TLSv1.1 aktivieren</b>  Ein Aus*	Die TLSv1.1-Protokolleinstellungen aktivieren.
<b>TLSv1.2 aktivieren</b>  Ein* Aus	Die TLSv1.2-Protokolleinstellungen aktivieren.
<b>SSL-Ziffernliste</b>	DHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:DHE-RSA-AES128-

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	GCM-SHA256:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384: ECDHE-RSA-AES128-GCM-SHA256:DHE-RSA- AES256-SHA256:DHE-RSA-AES128-SHA256:ECDHE- RSA-AES256-SHA384:ECDHE-RSA-AES128-SHA256: ECDHE-RSA-AES256-SHA:ECDHE-RSA-AES128-SHA: DHE-RSA-AES256-SHA:DHE-RSA-AES128-SHA
<b>TLSv1.3 SSL-Ziffernliste</b>	TLS_AES_256_GCM_SHA384:TLS_AES_128_GCM_ SHA256
Zugriff auf TCP/IP-Ports [Portnamen x] Ein Aus	Listet alle verfügbaren Ports und deren Status auf.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## SNMP



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p><b>SNMP-Versionen 1 und 2c</b></p> <p>Aktiviert</p> <p>Aus</p> <p>Ein*</p> <p>SNMP-Einstellung zulassen</p> <p>Aus</p> <p>Ein*</p> <p>AÜP-MIB aktivieren</p> <p>Aus</p> <p>Ein*</p> <p>SNMP-Gemeinschaft</p>	<p>Die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen konfigurieren.</p>
<p><b>SNMP Version 3</b></p> <p>Aktiviert</p> <p>Aus</p> <p>Ein*</p> <p>Kontextname</p> <p>Anmeldeinformationen mit Lese-/Schreibzugriff festlegen</p> <p>Benutzername</p> <p>Authentifizierungspasswort</p> <p>Datenschutz-Passwort</p> <p>Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen</p> <p>Benutzername</p> <p>Authentifizierungspasswort</p> <p>Datenschutz-Passwort</p> <p>Authentifizierungs-Hash</p> <p>MD5</p> <p>SHA1*</p> <p>Mindest-Authentifizierungsstufe</p> <p>Keine Authentifizierung, kein Datenschutz</p>	<p>Die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit konfigurieren.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Authentifizierung, kein Datenschutz	
Authentifizierung, Datenschutz*	
Datenschutz-Algorithmus	
DES	
AES-128*	
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## IPSEC



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>IPSec aktivieren</b> Aus* Ein	Das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec) aktivieren.
<b>Grundkonfiguration</b> Standard* Kompatibilität Sicher	Die IPSec-Grundkonfiguration einrichten.  Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
<b>DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)</b> modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4069 (16) modp6144 (17)	Die IPSec-Verschlüsselung festlegen. <ul style="list-style-type: none"> <li>„DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)“ wird nur angezeigt, wenn für die Grundkonfiguration die Option „Kompatibilität“ ausgewählt wurde.</li> <li>„Laufzeit IKE SA (Stunden)“ und „Laufzeit IPSec SA (Stunden)“ werden nur angezeigt, wenn für die Grundkonfiguration die Option „Sicher“ ausgewählt wurde.</li> </ul>
<b>Laufzeit IKE SA (Stunden)</b> 1 2 4 8 24*	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Laufzeit IPSec SA (Stunden)</b> 1 2 4 8* 24	
<b>Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus</b> 3DES AES*	Die Verschlüsselung und Authentifizierungsmethoden angeben, um eine sichere Verbindung herzustellen.  Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
<b>Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode</b> SHA1 SHA256* SHA512	
<b>IPSec-Gerätezertifikat</b>	Ein IPSec Zertifikat ausgeben.  Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
<b>Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen</b> Host [x] Adresse Schlüssel	Die authentifizierte Verbindungen des Druckers konfigurieren.  Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
<b>Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen</b> Host [x] Adresse [/Subnetz] Adresse [/Subnetz]	
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### 802.1X



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Aktiv</b> Aus* Ein	Erlauben, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## LPD-KONFIGURATION



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>LPD-Zeitsperre</b> 0-65535 Sekunden (90*)	Einen Wert für die automatische Abschaltung einstellen, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
<b>LPD-Deckblatt</b> Aus* Ein	Ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.  Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
<b>LPD-Folgeseite</b> Aus* Ein	Eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.  Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
<b>LPD-Wagenrücklaufkonvertierung</b> Aus* Ein	„Wagenrücklaufkonvertierung“ aktivieren.  Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## HTTP-/FTP-EINSTELLUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>HTTP-Server aktivieren</b> Aus Ein*	Auf den Embedded Web Server zugreifen, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
<b>HTTPS aktivieren</b> Aus Ein*	Die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS) konfigurieren.
<b>HTTPS-Verbindungen erzwingen</b> Ein Aus*	Festlegen, dass der Drucker die HTTPS-Verbindungen verwendet.
<b>FTP/TFTP aktivieren</b> Aus Ein*	E-Mails mit FTP versenden.
<b>Lokale Domänen</b>	Domänennamen für HTTP- und FTP-Server eingeben. Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
<b>IP-Adresse - HTTP-Proxy</b>	Die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen konfigurieren. IP-Adresse - HTTP-Proxy und IP-Adresse - FTP-Proxy werden nur im Embedded Web Server angezeigt.
<b>IP-Adresse - FTP-Proxy</b>	
<b>HTTP IP-Standardanschluss</b> 1-65535 (80*)	
<b>HTTPS-Gerätezertifikat</b>	
<b>FTP IP-Standardanschluss</b> 1-65535 (21*)	
<b>Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen</b> 1-299 (30*)	Den Zeitraum festlegen, bevor der Server die Verbindung stoppt.
<b>Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen</b> 1-299 (3*)	Die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server festlegen.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## USB

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>PCL-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>PS-SmartSwitch</b> Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>MAC-Binär-PS</b> Ein Automatisch* Aus	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Einstellung von "Ein" verarbeitet der Drucker unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden.</li> <li>• Bei der Einstellung von "Auto" verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden</li> <li>• Bei der Einstellung von "Aus" filtert der Drucker PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.</li> </ul>
<b>USB-Anschluss aktivieren</b> Deaktivieren Aktivieren*	Standard-USB-Anschluss aktivieren.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



**EXTERNEN NETZWERKZUGRIFF EINSCHRÄNKEN**

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Externen Netzwerkzugriff einschränken</b> Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
<b>Externe Netzwerkadresse</b>	Die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang angeben.
<b>E-Mail-Adresse für Benachrichtigung</b>	Eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen angeben.
<b>Pingintervall</b> 1-300 (10*)	Das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden angeben.
<b>Betreff</b>	Den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail eingeben.
<b>Nachricht</b>	
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

**UNIVERSAL PRINT**




Universal Print ist ein cloud-basiertes Druckprotokoll, das eine einfache und sichere Drucklösung für Benutzer von Microsoft® 365 bereitstellt. Mit Universal Print können Administratoren Drucker verwalten, ohne dass Druckserver lokal vorhanden sein müssen. Mit Universal Print können Benutzer auf Cloud-Drucker zugreifen, ohne dass Druckertreiber erforderlich sind.

Auf der Seite „Universal Print“ kann das Xerox®-Gerät für Universal Print aktiviert und registriert werden.

**Voraussetzungen**

- Microsoft Azure AD-Konto
- Windows 10 Client Version 1903 oder höher

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Status</b>	Das Gerät ist aktuell nicht bei Universal Print registriert.
<b>Registrierung</b>	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät für Universal Print registrieren.
<b>Druckername</b>	Der standardmäßige Druckername wird angezeigt. Der Benutzer kann auch den Xerox®-Druckernamen aktualisieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Registrieren</b>	<p>Zum Registrieren die folgenden Schritte ausführen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Zu <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; Universal Print</b> navigieren, dann auf <b>Registrieren</b> klicken. Der Registrierungsprozess authentifiziert das Gerät mit Microsoft® Azure® Active Directory.</li> <li>2 Das Fenster Gerät registrieren wird angezeigt. Um den Registrierungscode zu kopieren, auf <b>Kopieren</b> und dann auf den Link <a href="https://microsoft.com/devicelogin">https://microsoft.com/devicelogin</a> klicken.</li> </ol> <p> Hinweis: Der Registrierungscode läuft nach 15 Minuten ab. Der Registrierungsprozess muss beendet sein, bevor der Code abläuft.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3 Daraufhin erscheint eine von Microsoft verwaltete Webseite. Dort die folgenden Schritte ausführen: <ol style="list-style-type: none"> <li>a Den Registrierungscode in das Feld „Code“ des Fensters Code eingeben einfügen, dann auf <b>Weiter</b> klicken.</li> <li>b Im Fenster Ein Konto auswählen das entsprechende Microsoft®-Konto auswählen.</li> </ol> </li> </ol> <p> Hinweis: Für die Registrierung ein verfügbares Microsoft®-Konto auswählen. Das ausgewählte Konto wird ausschließlich dazu genutzt, für das Gerät eine vertrauenswürdige Verbindung zum Universal Print-Dienst herzustellen. Nach der Registrierung nutzt Universal Print das Konto nicht mehr.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4 Daraufhin wird ein Xerox Universal Print-Fenster angezeigt. Auf <b>Fortfahren</b> klicken und das Fenster schließen.</li> </ol>
<p> Hinweis: Weitere Informationen enthält das <i>Embedded Web Server-Administratorhandbuch</i>.</p>	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Status</b>	Das Gerät ist online und bei Universal Print registriert.
<b>Registrierung</b>	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät von Universal Print abmelden.
<b>Druckername</b>	Der registrierte Druckername wird angezeigt.
<b>Deregistrieren</b>	Mit dieser Funktion das Gerät vom Universal Print-Dienst abmelden.

### Zusätzliche Informationen für Universal Print

#### Hinzufügen eines Druckers in Windows Server

1. Zu **Einstellungen > Drucker & Scanner** navigieren, dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.

2. Den Drucker in der Druckerliste auswählen und auf **Gerät hinzufügen** klicken. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, die folgenden Schritte ausführen:
  - a. **Nach Druckern in meinem Unternehmen suchen** auswählen.
  - b. Den registrierten Namen in das Textfeld eingeben, dann auf **Suchen** klicken. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt wird, auf **Gerät hinzufügen** klicken.



Hinweis: Windows 11 supports PIN-protected printing. For example, to protect your print, you can use a 4-digit PIN between 0 and 9.

## Sicherheit

### ANMELDEMETHODEN

#### Öffentlich

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Berechtigungen verw.</b> Funktionszugriff Zugriff auf angeh. Druckaufträge Aufträge am Gerät abbuchen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) S/W-Druck Netzwerkordner – Scan	Den Zugriff auf die Druckerfunktionen steuern.
<b>Berechtigungen verw.</b> Verwaltungsmenüs Menü „Sicherheit“ Menü „Netzwerk/Anschlüsse“ Menü „Papier“ Menü „Berichte“ Funktionskonfigurationsmenüs Menü „Verbrauchsmaterial“ SE-Menü Gerätemenü	Den Zugriff auf Druckermenüs kontrollieren.
<b>Berechtigungen verw.</b> Geräteverwaltung Remote Management Firmware-Aktualisierungen Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb Zugriff auf Embedded Web Server	Den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers steuern.

**Lokale Konten**

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Benutzer hinzufügen</b> Benutzername/Passwort Benutzername Passwort PIN	Lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen erstellen.
<b>Gruppen/Berechtigungen verw.</b> Gruppe hinzufügen Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Alle Benutzer Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Administrator Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung	Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.

## ZERTIFIKATVERWALTUNG


MENÜOPTION	MENÜOPTION
<b>Zertifikatsstandards konfigurieren</b> Gemeinsamer Name Name der Organisation Abteilungsname Land/Region Bundesland Ort Alternativer Name	Die Standardwerte für generierte Zertifikate festlegen.
Gerätezertifikate	Generieren, löschen oder Gerätezertifikate anzeigen.
CA-Zertifikate verwalten	Laden, löschen oder CA-Zertifikate anzeigen.

## ANMELDEEINSCHRÄNKUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Anmeldefehler</b> 1-10 (3*)	Die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
<b>Fehlerzeitfenster</b> 1-60 Min. (5*)	Den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
<b>Sperrzeit</b> 1-60 Min. (5*)	Die Dauer der Sperrung festlegen.
<b>Remote-Anmeldungszeitsperre</b> 1-120 Min. (10*)	Die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung festlegen, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## DRUCKEINRICHTUNG FÜR VERTRAULICHE AUFTRÄGE


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Max. ungültige PINs</b> 2-10 (0*)	Die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben beschränken. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft.</li> <li>• Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.</li> </ul>
<b>Ablauffrist für vertrauliche Aufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken festlegen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Drucker Speicher befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert.</li> <li>• Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.</li> </ul>
<b>Ablauffrist für Druckwiederholung</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die Ablauffrist für einen Druckauftrag festlegen, den Sie wiederholen möchten.
<b>Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die Ablauffrist so festlegen, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
<b>Ablauffrist für reservierten Druck</b> Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen festlegen, die erst später gedruckt werden können.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Anhalten aller Aufträge erfordern</b> Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
<b>Doppelte Dokumente beibehalten</b> Aus* Ein	Die Speicherung von Dokumenten mit denselben Dateinamen zulassen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

#### TEMPORÄRE DATEIEN LÖSCHEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>In Onboard-Speicher gesp.</b> Aus* Ein	Alle Dateien im Druckerspeicher löschen.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

#### SOLUTIONS LDAP-EINSTELLUNGEN

EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
<b>LDAP-Empfehlungen befolgen</b> Aus* Ein	Die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto durchsuchen.
<b>LDAP-Zertifikatsüberprüfung</b> Nein* Ja	Die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



## VERSCHIEDENES

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Druckberechtigung</b> Aus* Ein	Dem Benutzer Druckerlaubnis erteilen.
<b>Jumper für Sicherheitsreset</b> Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Benutzerzugriff auf den Drucker gewähren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine.</li> <li>• Mit „Gastzugriff aktivieren“ kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen.</li> <li>• Mit „Keine Auswirkung“ kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.</li> </ul>
<b>Mindestlänge des Passworts</b> 0-32	Die Länge des Passworts angeben.
* Ein Sternchen neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## Berichte

### MENÜEINSTELLUNGSSEITE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Menüeinstellungsseite	Einen Bericht drucken, der die Druckermenüs enthält.

### GERÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Geräteinformationen	Einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält ausdrucken.
Gerätestatistik	Einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält ausdrucken.
Profilliste	Eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile drucken.
Bestandsbericht	Einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers drucken.

### DRUCKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Schriften drucken</b> PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.

## NETZWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Netzwerk-Konfigurationsseite</b>	<p>Eine Seite drucken, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt.</p> <p>Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.</p>
<b>Wi-Fi Direct verbundene Clients</b>	<p>Eine Seite drucken, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind.</p> <p>Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Wi-Fi Direct aktivieren“ auf „Ein“ gesetzt ist.</p>

## Verbrauchsmaterialplan

### AKTIVIERUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Nummer</li> <li>• Seriennummer des Geräts</li> <li>• Aktivierungscode</li> </ul>	<p>Beschreibt die Einzelheiten des Aktivierungsprozesses für den erworbenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Aktivierungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich.</p> <p>Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten.</p> <p>Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.</p>

### UMSETZUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktueller Plan</li> <li>• Seriennummer des Geräts</li> <li>• Drucke gesamt</li> <li>• Umwandlungscode</li> </ul>	<p>Beschreibt die Einzelheiten des Umwandlungsprozesses für den vorhandenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Umwandlungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich.</p> <p>Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten.</p> <p>Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.</p>

### ABONNEMENTDIENST

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Status</li> </ul>	<p>Zeigt den Abonnementstatus an.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abonnement prüfen</li> </ul>	<p>Zum Aktivieren eines Plans für den Abonnementdienst vorgehen wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Zu <b>Einstellungen &gt; Verbrauchsmaterialplan &gt; Abonnementdienst</b> navigieren.</li> <li>2 Neben „Abonnementdienst“ auf <b>Abonnement prüfen</b> klicken, dann die Anweisungen des Xerox-Partners befolgen.</li> </ol>

## Fehlerbehebung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Testseiten für Druckqualität</b>	Testseiten drucken, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.



## Wartung des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien .....	120
Materialbenachrichtigungen konfigurieren .....	121
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	122
Anzeigen von Berichten .....	123
Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterial .....	124
Ersetzen von Druckerteilen und -verbrauchsmaterial .....	125
Reinigen der Druckerteile .....	131
Sparen von Energie und Papier.....	132
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort .....	133

## Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > OK > Berichte > OK > Gerät > OK > Gerätestatistik > OK.**
2. Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Teile- und Verbrauchsmaterialstatus überprüfen.



## Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Nacheinander klicken auf: **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Benachrichtigungen > OK**
3. Im Menü „Material“ auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial auswählen.
5. Änderungen anwenden.

## Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Den Drucker so einrichten, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Benachrichtigungen > OK > E-Mail-Alarm-Einrichtung** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.
3. Auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.
4. Änderungen anwenden.



Hinweis: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen sind beim E-Mail-Anbieter erhältlich.

## Anzeigen von Berichten

Einige Berichte können nur über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten Hinweise zum Status des Druckers, des Netzwerks und der Verbrauchsmaterialien.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Zunächst auf **Berichte** und dann auf die Berichtsart klicken, die angezeigt werden soll.

## Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterial

Zum Anzeigen und Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterial für den Drucker <https://www.xerox.com/supplies> aufrufen und das Produkt in das Suchfeld eingeben.



Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.



**Warnung:** Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

### VERWENDEN VON ORIGINALTEILEN UND -VERBRAUCHSMATERIALIEN VON XEROX

Eine optimale Funktionsweise Ihres Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Teilen oder Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Teilen oder Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Teile und Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



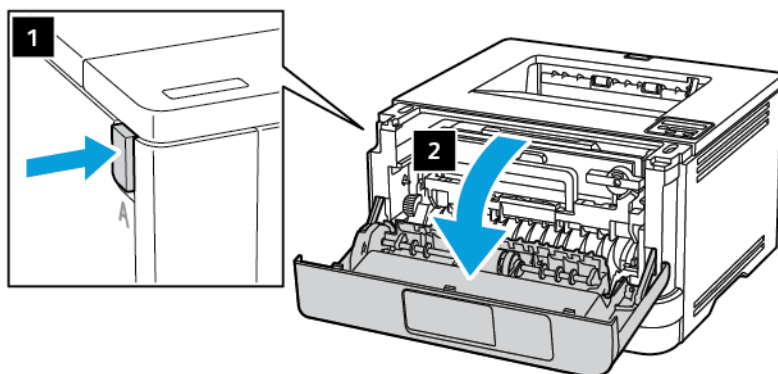
**Warnung:** Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial oder Teil ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterial- oder Teilezählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

## Ersetzen von Druckerteilen und -verbrauchsmaterial

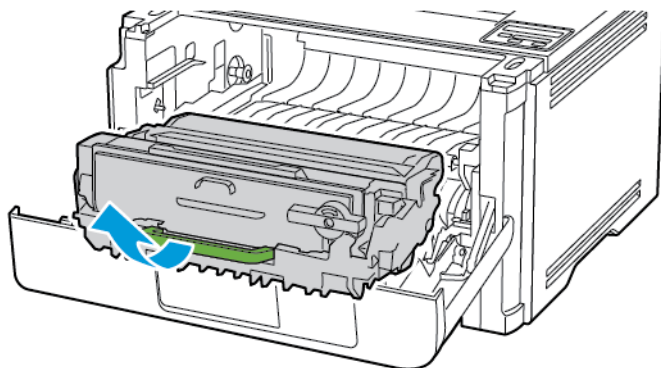
### AUSTAUSCHEN DER TONERKASSETTE

1. Die vordere Klappe öffnen.

**Warnung – Mögliche Schäden:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



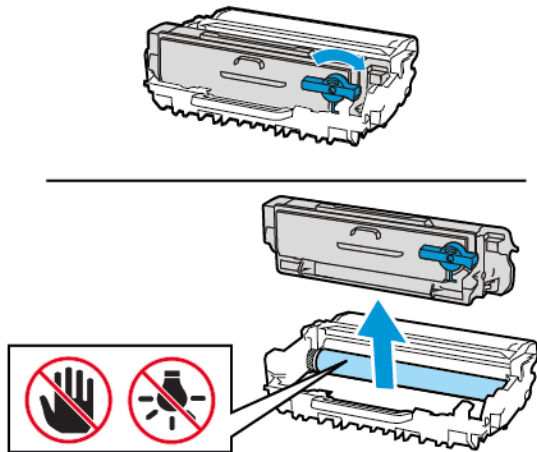
2. Die Belichtungseinheit entfernen.



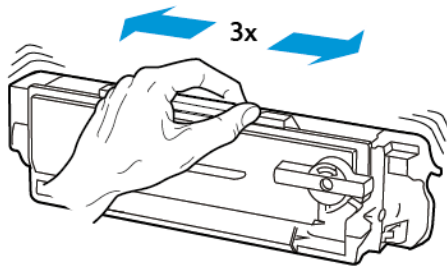
- Den blauen Riegel drehen und die gebrauchte Tonerkassette aus der Belichtungseinheit entfernen.

**Warnung – Mögliche Schäden:** Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

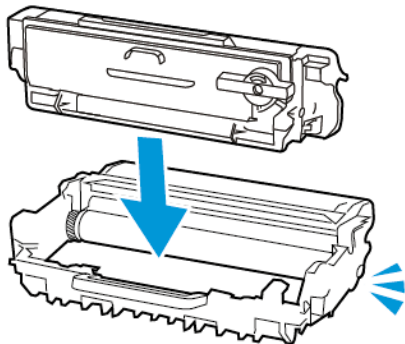
**Warnung – Mögliche Schäden:** Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



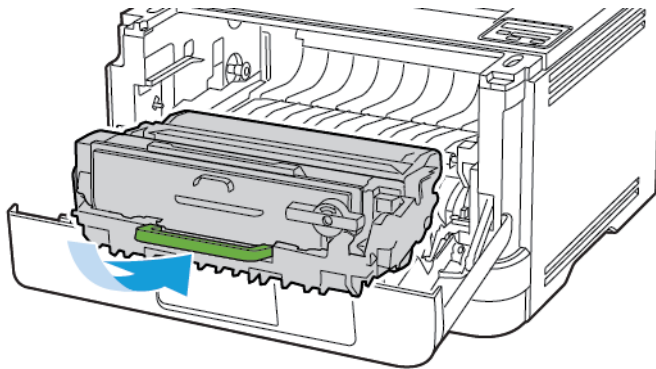
- Die neue Tonerkassette aus der Verpackung nehmen.
- Die Tonerkassette schütteln, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



- Die neue Tonerkassette so in die Belichtungseinheit einsetzen, dass sie hörbar einrastet.



- Die Belichtungseinheit einsetzen.

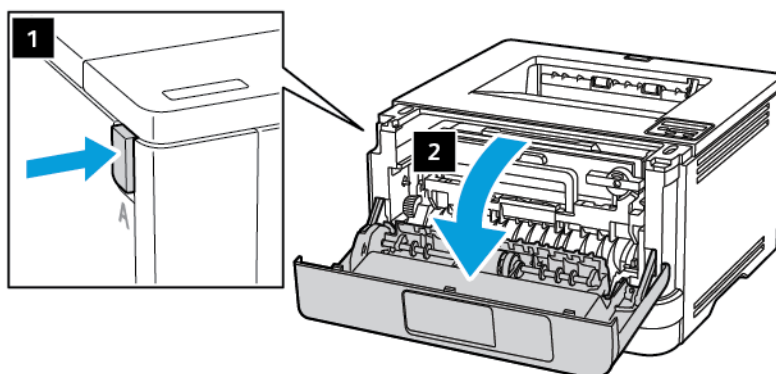


- Die Klappe schließen.

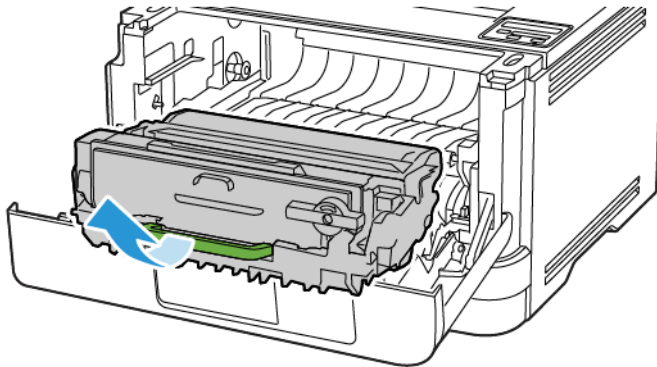
## AUSTAUSCHEN DER BELICHTUNGSEINHEIT

- Die vordere Klappe öffnen.

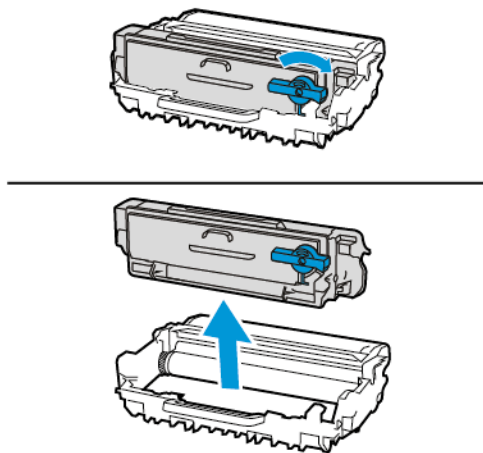
**⚠️ Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2. Die gebrauchte Belichtungseinheit entfernen.




3. Den blauen Riegel drehen und die Tonerkassette aus der gebrauchten Belichtungseinheit entfernen.

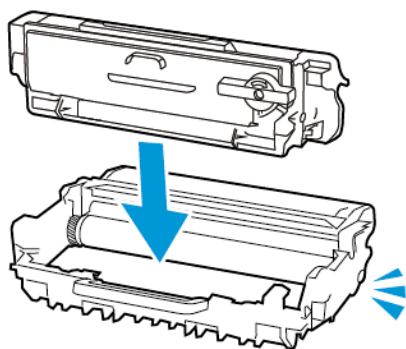




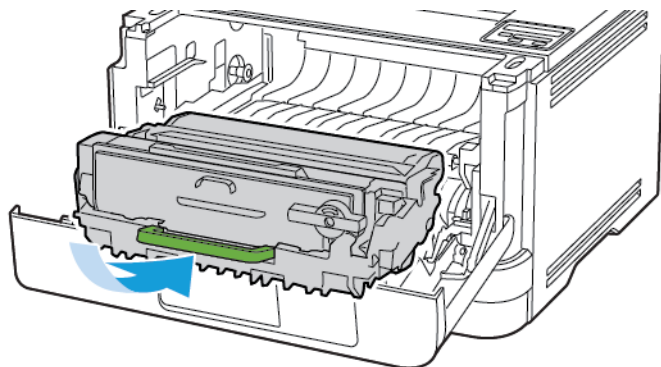
- Die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung nehmen und dann die Tonerkassette einsetzen, bis sie hörbar einrastet.

 **Warnung:** Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

 **Warnung:** Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



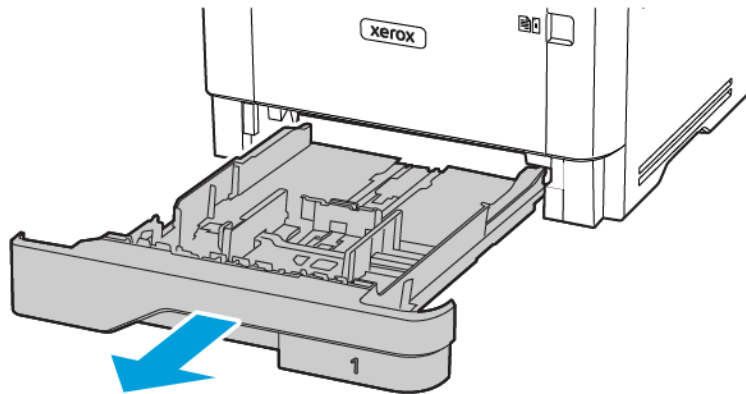
- Die neue Belichtungseinheit einsetzen.



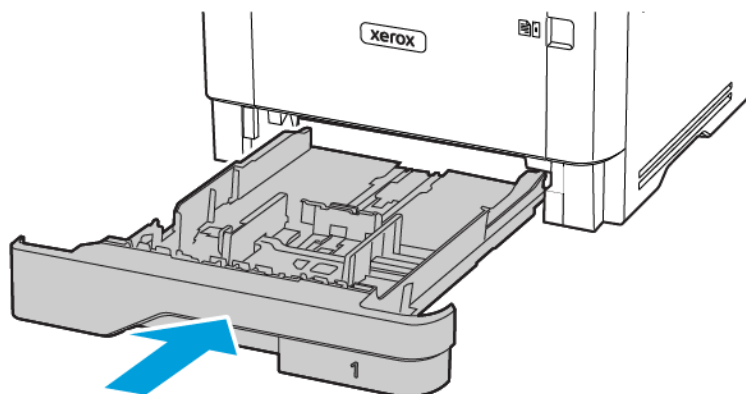
- Die Klappe schließen.

### AUSTAUSCHEN DES FACHS

1. Das gebrauchte Fach entfernen.



2. Das neue Fach aus der Verpackung nehmen.
3. Das neue Fach einsetzen.



## Reinigen der Druckerteile

### REINIGEN DES DRUCKERS



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

- Diese Aufgabe alle paar Monate durchführen.
  - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
  2. Das Papier aus der Standardablage und der Universalszufuhr entfernen.
  3. Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers entfernen.
  4. Die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
    - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
    - Sicherstellen, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
  5. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Sparen von Energie und Papier

### KONFIGURIEREN DER STROMSPARMODUS-EINSTELLUNGEN

#### Sleep-Modus

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Energiemanagement > OK > Zeitsperren > OK > Energiesparmodus > OK**
2. Die Zeit eingeben, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

#### Ruhemodus

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Energiemanagement > OK > Zeitsperren > OK > Ruhemodus > OK**
2. Den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhezustand wechselt wählen.
  - Vor dem Senden eines neuen Druckauftrags sicherstellen, dass der Ruhezustand beendet wurde.
  - Die Netztaste drücken, um den Ruhemodus des Druckers zu beenden.
  - Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

### EINSPAREN VON VERBRAUCHSMATERIAL

- Beide Seiten des Papiers bedrucken.



Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.

- Mehrere Seiten auf einem Blatt drucken.
- Mithilfe der Vorschau-Funktion vor dem Drucken prüfen, wie das Dokument aussieht.
- Zunächst eine Kopie des Dokuments drucken und dann prüfen, ob Inhalt und Format korrekt sind.

## Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich das im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.



Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.



## Beheben eines Problems

Inhalt dieses Kapitels:

Druckqualitätsprobleme.....	136
Druckerprobleme.....	137
Der Drucker reagiert nicht .....	178
Probleme mit der Netzwerkverbindung .....	180
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	184
Beseitigen von Papierstaus.....	186
Probleme mit der Papierzufuhr.....	204
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	209

## Druckqualitätsprobleme

Nach dem Bild suchen, das dem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und anschließend auf den nachstehenden Link klicken, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.

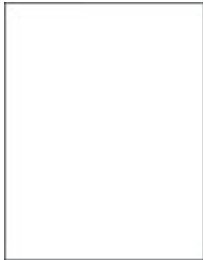
- [Leere oder weiße Seiten](#)
- [Zu dunkler Druck](#)
- [Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt](#)
- [Gefaltetes und zerknittertes Papier](#)
- [Grauer Hintergrund](#)
- [Horizontale, helle Streifen](#)
- [Falsche Ränder](#)
- [Zu heller Druck](#)
- [Fleckige Drucke und Punkte](#)
- [Papier wellt sich](#)
- [Schiefer oder verzerrter Ausdruck](#)
- [Schiefer oder verzerrter Ausdruck](#)
- [Vollflächige schwarze Seiten](#)
- [Abgeschnittene Texte oder Bilder](#)
- [Toner lässt sich leicht abwischen](#)
- [Vertikale, dunkle Streifen](#)
- [Vertikale dunkle Linien oder Streifen](#)
- [Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder](#)
- [Vertikale, helle Streifen](#)
- [Vertikale weiße Linien](#)




## Druckerprobleme

### DRUCKQUALITÄT IST SCHLECHT

#### Leere oder weiße Seiten

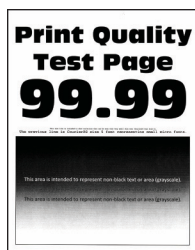


 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Die Belichtungseinheit entfernen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Die Belichtungseinheit auf Schäden überprüfen.</p> <p>Sicherstellen, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.</p> <p>3 Die Belichtungseinheit schütteln, um den Toner neu zu verteilen.</p> <p>4 Die Belichtungseinheit einsetzen.</p> <p>5 Das Dokument drucken.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>		
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Das Tonermodul austauschen.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .	Das Problem wurde behoben.

**Zu dunkler Druck**



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.


MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>2 Den Tonerauftrag reduzieren.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b></p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> <p>2 Das Dokument drucken.</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
Ist der Ausdruck dunkel?		
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 6 gehen.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>1 Das strukturierte Papier durch Normalpapier ersetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Zu Schritt 8 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 8</b></p> <p>1 Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .	Das Problem wurde behoben.

**Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt**



 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Werden feine Linien nicht korrekt gedruckt?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Den Tonerauftrag erhöhen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Werden feine Linien nicht korrekt gedruckt?</p>	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .	Das Problem wurde behoben.

### Gefaltetes und zerknittertes Papier



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt2</b></p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt3</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> <p>2 Das Dokument drucken.</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?		

### Grauer Hintergrund



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Den Drucker ausschalten, 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>2 Den Tonerauftrag verringern.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b></p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.



MAßNAHME	JA	NEIN
<p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>		
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>1 Die Drucker-Firmware aktualisieren. Weitere Informationen siehe <a href="#">Aktualisieren der Software</a>.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>1 Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Den Kundendienst <a href="#">kontaktieren</a> .	Das Problem wurde behoben.

**Falsche Ränder**



MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position schieben.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Das Papierformat festlegen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p>Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .

**Zu heller Druck**



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>2 Den Tonerauftrag erhöhen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag</b></p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> <p>2 Das Dokument drucken.</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
Ist der Ausdruck blass?		
<p><b>Schritt 4</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</li> <li>2 Die Auflösung auf <b>600 dpi</b> setzen.</li> <li>3 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 5</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die Belichtungseinheit entfernen.  Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.  Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</li> <li>2 Die Belichtungseinheit schütteln, um den Toner neu zu verteilen.</li> <li>3 Die Belichtungseinheit einsetzen.</li> <li>4 Den Drucker ausschalten, 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</li> <li>5 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>1 Den Status der Tonerkassette überprüfen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen &gt; Berichte &gt; Gerät &gt; Gerätestatistik</b></p> <p>2 Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette überprüfen.</p> <p>Ist die Tonerkassette fast verbraucht?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>1 Das Tonermodul austauschen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .	Das Problem wurde behoben.

### Fleckige Drucke und Punkte




Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen überprüfen.</p> <p>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Den Status der Belichtungseinheit überprüfen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen &gt; Berichte &gt; Gerät &gt; Gerätestatistik</b></p> <p>2 Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Status der Belichtungseinheit überprüfen.</p> <p>Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>1 Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .	Das Problem wurde behoben.

**Papier wellt sich**



 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.


MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p>Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b></p>	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.



MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>		
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>1 Das Papier herausnehmen, umdrehen, und es anschließend wieder einlegen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Zu Schritt 6 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Schiefer oder verzerrter Ausdruck**



 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</li> <li>2 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.  Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</li> <li>2 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p>Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>1 Für beidseitiges Drucken prüfen, ob die Einstellung „Papierformat“ auf der Duplexeinheit korrekt eingestellt ist.</p> <p>Letter, Legal, Oficio oder Folio müssen auf „Letter“ eingestellt sein.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .	Das Problem wurde behoben.

**Vollflächige schwarze Seiten**



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Die Belichtungseinheit auf Schäden überprüfen.</p> <p>Sicherstellen, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.</p> <p>Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt?</p>	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .	Zu Schritt 4 gehen.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>1 Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .	Das Problem wurde behoben.

#### Abgeschnittene Texte oder Bilder




Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Toner lässt sich leicht abwischen**



 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Horizontale, helle Streifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.



MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p>	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .	Das Problem wurde behoben.

### Vertikale, helle Streifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Den Status der Tonerkassette überprüfen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen &gt; Berichte &gt; Gerät &gt; Gerätestatistik</b></p> <p>2 Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten den Status der Tonerkassette überprüfen.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Das Tonermodul austauschen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p>	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .	Das Problem wurde behoben.

**Vertikale weiße Linien**

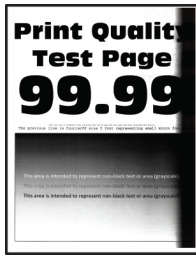




Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren.</li> </ul> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Vertikale, dunkle Streifen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Überprüfen, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und den Drucker gegebenenfalls umsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Vertikale dunkle Linien oder Steifen

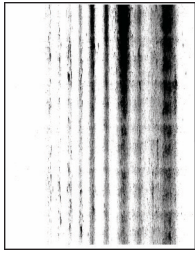


Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Den Fotoleiter herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Den Fotoleiter austauschen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>



### Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Die Belichtungseinheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p>Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Sich wiederholende Fehler



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Die Testseiten für Druckqualität verwenden, um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <p><b>Belichtungseinheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 96 mm (3,78 Zoll)</li> <li>• 37,7 mm (1,48 Zoll)</li> </ul> <p><b>Tonermodul</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 43,5 mm (1,71 Zoll)</li> <li>• 37,5 mm (1,48 Zoll)</li> </ul> <p><b>Übertragungswalze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 52 mm (2,05 Zoll)</li> </ul> <p><b>Fixiermodul</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 79,8 mm (3,14 Zoll)</li> <li>• 62,5 mm (2,46 Zoll)</li> </ul> <p>Stimmt der Abstand zwischen den sich wiederholenden Fehlern mit den Abmessungen der Tonerkassette oder Belichtungseinheit überein?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p> <p>Wenn die sich wiederholenden Fehler mit den Abmessungen der Übertragungsrolle oder der Fixierstation übereinstimmen, den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Den Abstand messen und dann den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Das betroffene Verbrauchsmaterial austauschen.</li> <li>2 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf?</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## DRUCKAUFTRÄGE WERDEN NICHT GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Im zu druckenden Dokument das Dialogfenster „Drucken“ wählen und prüfen, ob der korrekte Drucker ausgewählt ist.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>2 Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Überprüfen, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind.</p> <p>Für weitere Informationen im Installationshandbuch des Druckers nachschlagen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>1 Den Druckertreiber entfernen und neu installieren.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .

#### LANGSAMES DRUCKEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Sicherstellen, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Gerät</b>          &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Wartung</b> &gt; <b>OK</b> &gt;  <b>Konfig.menü</b> &gt; <b>OK</b> &gt;  <b>Gerätebetrieb</b> &gt; <b>OK</b> &gt;  <b>Stiller Modus</b> &gt; <b>OK</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p><b>Schritt 3</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</li> <li>2 Die Auflösung auf <b>600 dpi</b> setzen.</li> <li>3 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren:   <b>Einstellungen &gt; OK &gt;</b>  <b>Druck &gt; OK &gt; Qualität &gt;</b>  <b>OK &gt; Druckauflösung &gt;</b>  <b>OK</b> </li> <li>2 Die Auflösung auf <b>600 dpi</b> setzen.</li> <li>3 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Schwereres Papier wird langsamer bedruckt.</li> <li>• Papier, das schmaler ist als die Formate „Letter“, „A4“ und „Legal“ wird eventuell langsamer bedruckt.</li> </ul> </li> <li>2 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 6 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>


MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>1 Sicherstellen, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen</b> &gt; <b>OK</b> &gt;  <b>Papier</b> &gt; <b>OK</b> &gt;  <b>Medienkonfiguration</b> &gt; <b>OK</b>  &gt; <b>Druckmedien</b> &gt; <b>OK</b></p> <p>Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 7 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>Angehaltene Aufträge entfernen.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 8 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 8</b></p> <p>1 Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen lassen.</li> <li>• Die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker beachten. Weitere Informationen siehe <b>Auswahl eines Druckerstandorts</b></li> </ul> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>



**AUFTRAG WIRD AUS DEM FALSCHEN FACH ODER AUF FALSCHEM PAPIER GEDRUCKT**

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen, ob das richtige Papier verwendet wird.</li> <li>Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte einlegen.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</li> </ol> <p>Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen</b> &gt; <b>OK</b> &gt;  <b>Papier</b> &gt; <b>OK</b> &gt;  <b>Fachkonfiguration</b> &gt; <b>OK</b> &gt;  <b>Papierformat/Sorte</b> &gt; <b>OK</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.</li> <li>Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Prüfen, ob die Fächer verbunden sind.</li> </ol> <p>Weitere Informationen siehe <a href="#">Verbinden von Fächern</a>.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Wird das Dokument über die richtige Zufuhr gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>

## Der Drucker reagiert nicht

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Überprüfen, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <p><b>VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:</b> Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> </div> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Überprüfen, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	Den Netzschalter einschalten oder den Schutzschalter zurücksetzen.	Zu Schritt 3 gehen.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Den Drucker einschalten.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Überprüfen, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	Die Netztaste drücken, um den Drucker wieder einzuschalten.	Zu Schritt 5 gehen.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Überprüfen, ob die Kabel, die den</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabel in die richtigen Anschlüsse stecken.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>		
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>Den Drucker ausschalten, die Hardware-Optionen installieren, und den Drucker anschließend wieder einschalten.</p> <p>Für weitere Informationen in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch nachschlagen.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 7 gehen.
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>Den richtigen Druckertreiber installieren.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 8 gehen.
<p><b>Schritt 8</b></p> <p>Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .

## Probleme mit der Netzwerkverbindung

### EMBEDDED WEB SERVER KANN NICHT GEÖFFNET WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Den Drucker einschalten.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Sicherstellen, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die IP-Adresse auf dem Startbildschirm anzeigen.</li> <li>• Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.</li> </ul> <p>Stimmt die IP-Adresse des Druckers?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Überprüfen, ob der Browser unterstützt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet Explorer Version 11 oder höher</li> <li>• Microsoft Edge</li> <li>• Safari Version 6 oder höher</li> <li>• Google Chrome™ Version 32 oder höher</li> <li>• Mozilla Firefox Version 24 oder höher</li> </ul> <p>Wird der Browser unterstützt?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Einen unterstützten Browser installieren.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Prüfen, ob die Netzwerkverbindung funktioniert.</p> <p>Funktioniert die Netzwerkverbindung?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Administrator verständigen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Sicherstellen, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen siehe die Dokumentation zum Drucker.</p> <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabelverbindungen überprüfen.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>Überprüfen, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.</p> <p>Sind die Webproxyserver deaktiviert?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Administrator verständigen.
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>Auf den Embedded Web Server zugreifen.</p> <p>Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .

**DER DRUCKER KANN NICHT MIT EINEM WI-FI-NETZWERK VERBUNDEN WERDEN**

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist.</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>• Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; OK &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; OK &gt; Netzwerkübersicht &gt; OK &gt; Aktiver Adapter &gt; OK &gt; Automatisch &gt; OK</b></li> <li>• Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</li> </ul>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<b>Schritt 2</b>	Zu Schritt 4 gehen.	Zu Schritt 3 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen, ob das korrekte Wi-Fi-Netzwerk ausgewählt ist.</li> <li>• Einige Router verwenden möglicherweise die Standard-SSID.</li> <li>• Wird der Drucker mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbunden?</li> </ul>		
<p><b>Schritt 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbinden. Weitere Informationen siehe <a href="#">Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk</a></li> <li>• Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</li> </ul>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.
<p><b>Schritt 4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den WLAN-Sicherheitsmodus überprüfen.</li> <li>• Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; OK &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; OK &gt; WLAN &gt; OK &gt; WLAN-Sicherheitsmodus &gt; OK</b></li> <li>• Ist der korrekte WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?</li> </ul>	Zu Schritt 6 gehen.	Zu Schritt 5 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 5</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den korrekten WLAN-Sicherheitsmodus auswählen.</li> <li>• Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</li> </ul>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 6 gehen.
<p><b>Schritt 6</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass das korrekte Netzwerk-Passwort eingegeben wurde.</li> <li>• Leerstellen, Zahlen und Großbuchstaben im Passwort beachten.</li> <li>• Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</li> </ul>	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst <b>kontaktieren</b> .

## Probleme mit Verbrauchsmaterial

### KASSETTE AUSTAUSCHEN, FALSCHER DRUCKERREGION

Eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder eine weltweit gültige Kassette kaufen, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

**Tabelle 8.1 Drucker- und Tonerkassettenregionen**

REGION	NUMERISCHER CODE
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9



Hinweis: Die Seiten zum Qualitätstest ausdrucken, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.**



## TEILE UND VERBRAUCHSMATERIAL ANDERER HERSTELLER

Der Drucker hat festgestellt, dass Teile oder Verbrauchsmaterialien verwendet werden, die nicht von Xerox stammen.

Eine optimale Funktionsweise Ihres Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Teilen oder Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Xerox verwendet werden. Werden Teile oder Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



**Warnung:** Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Um diese Risiken einzeln und insgesamt zu akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial, bei dem es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortzufahren, am Bedienfeld gleichzeitig die Tasten „X“ und „OK“ drücken und sie 15 Sekunden lang gedrückt halten.

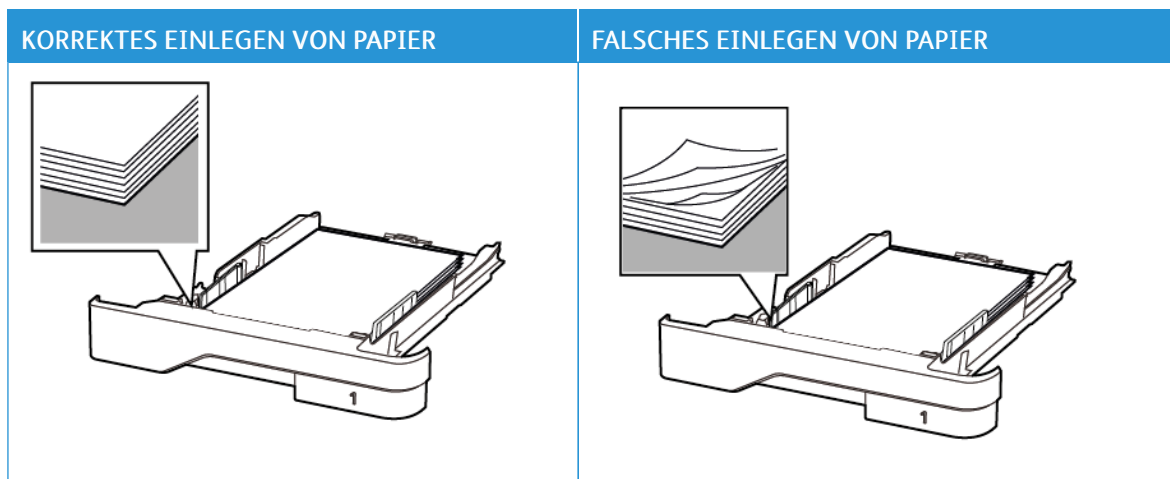
Wenn diese Risiken nicht akzeptiert werden sollen, Verbrauchsmaterialien eines Drittanbieters aus dem Drucker herausnehmen und Original-Verbrauchsmaterialien von Xerox installieren. Weitere Informationen siehe [Verwenden von Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox](#).

## Beseitigen von Papierstaus

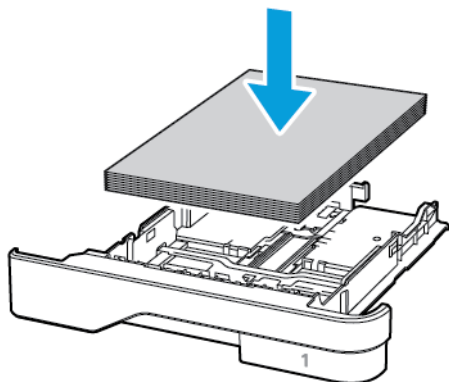
### VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

#### Papier richtig einlegen

- Sicherstellen, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Während der Drucker einen Druckauftrag ausführt, kein Papier in ein Fach einlegen oder entfernen.
- Nicht zu viel Papier einlegen. Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Das Papier nicht in das Fach schieben. Das Papier wie in der Abbildung gezeigt einlegen.



- Sicherstellen, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Nach dem Einlegen des Papiers, das Fach fest in den Drucker einschieben.

### Verwenden von empfohlenem Papier

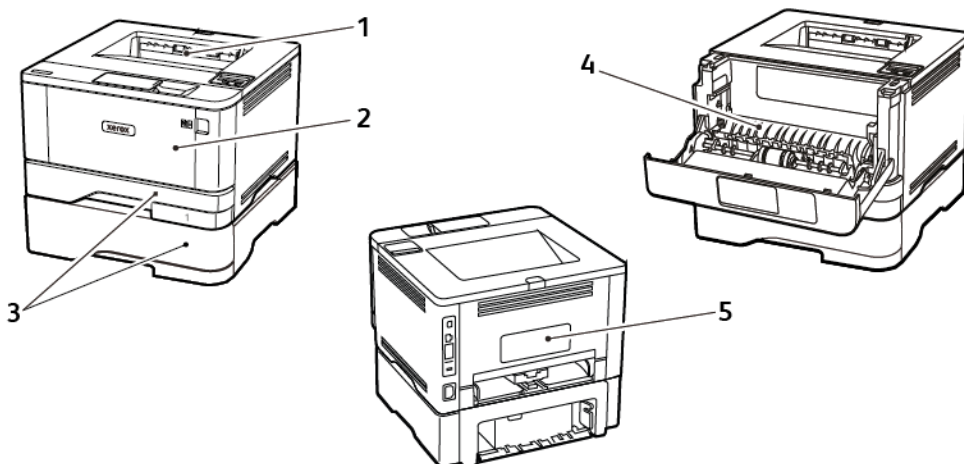
- Nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien empfehlen.
- Kein Papier einlegen, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach einlegen.
- Sicherstellen, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers lagern.

### ERKENNEN VON PAPIERSTAUBEREICHEN

- Wenn „Stauassistent“ auf „Ein“ gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Die gedruckte Ausgabe auf leere Seiten überprüfen.
- Wenn „Nach Stau“ weiter auf „Ein“ oder „Auto“ gestellt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.




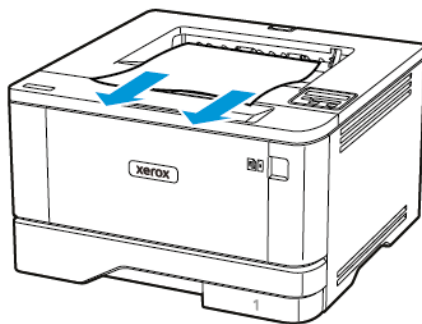
1. Standardausgabefach
2. Universalzufuhr

3. Behälter/Fächer
4. Duplexeinheit
5. Hintere Klappe

#### PAPIERSTAU IM STANDARDAUSGABEFACH

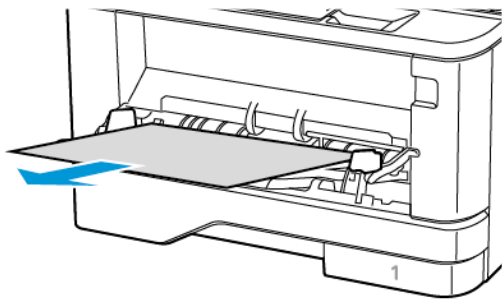
Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.




#### PAPIERSTAU IN DER UNIVERSALZUFUHR

1. Das Papier aus der Universalzufuhr nehmen.




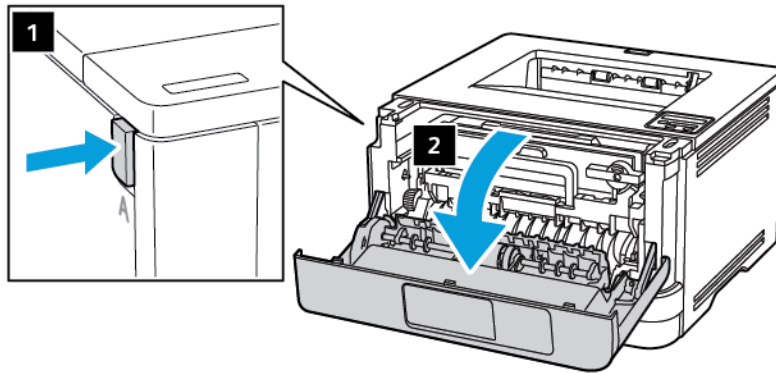
2. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

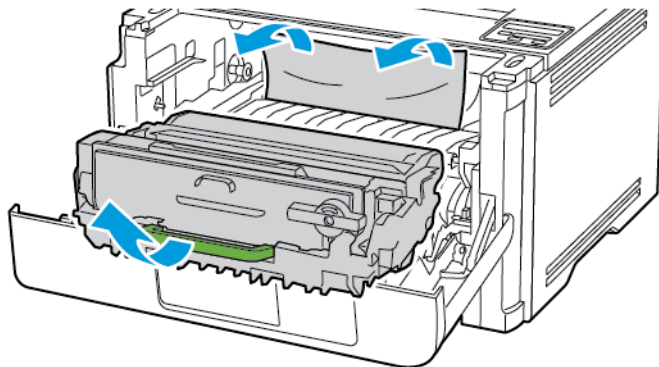
3. Die Universalzufuhr schließen.


## 4. Die vordere Klappe öffnen.


 **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

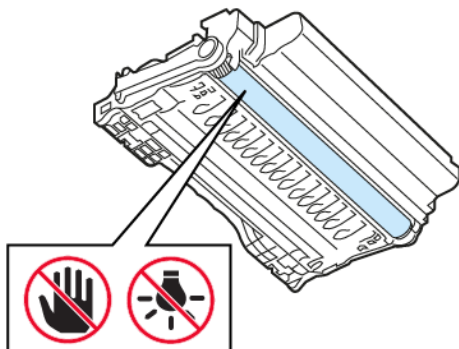


- Die Belichtungseinheit entfernen.





 **Warnung:** Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

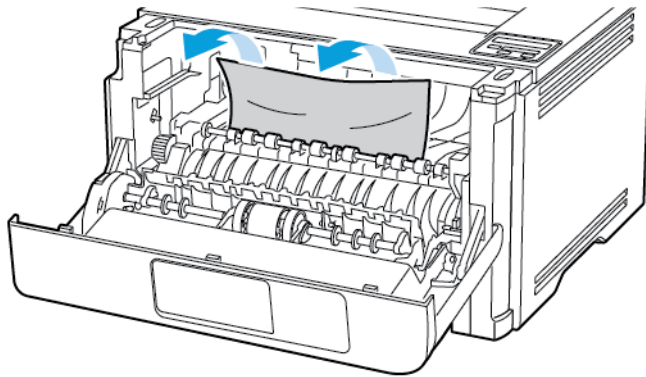
 **Warnung:** Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



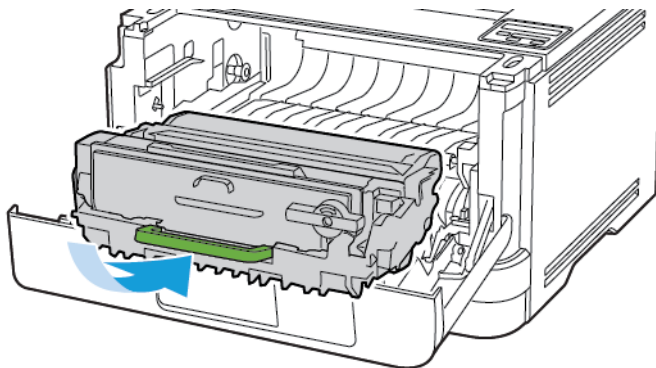
6. Gestautes Material entfernen.

 **VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

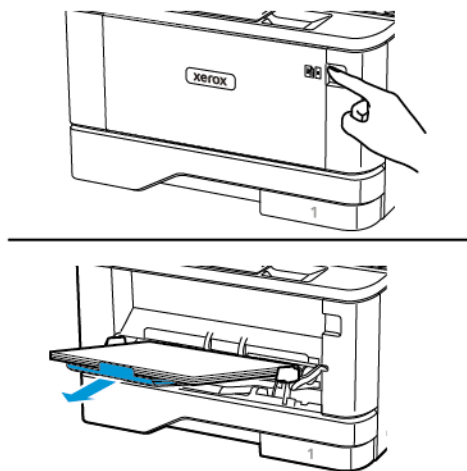


7. Die Belichtungseinheit einsetzen.



8. Die Klappe schließen.

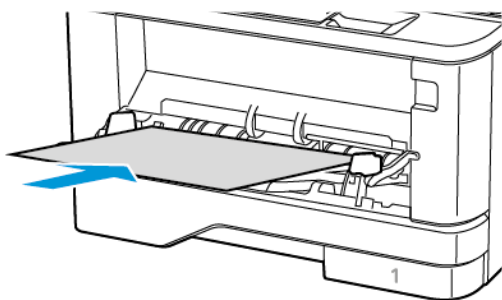
9. Die Universalzufuhr öffnen.



10. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



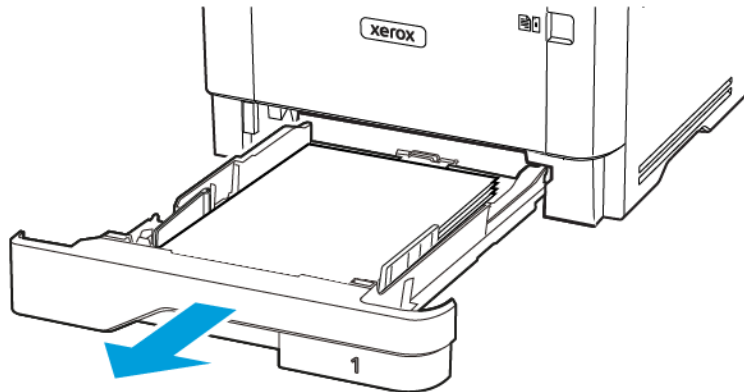
11. Das Papier wieder einlegen.





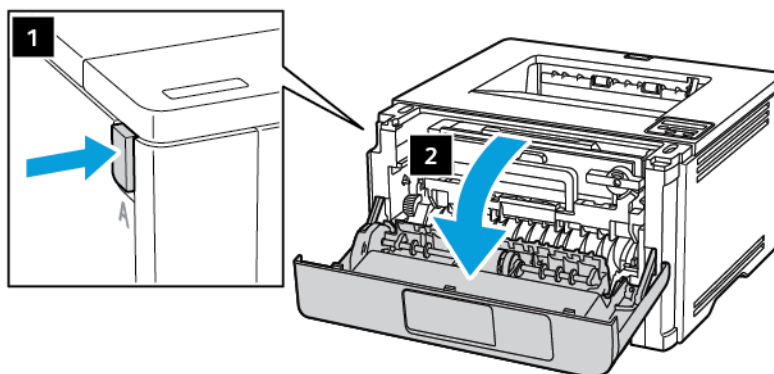
## PAPIERSTAU IN FÄCHERN

1. Das Fach herausziehen.

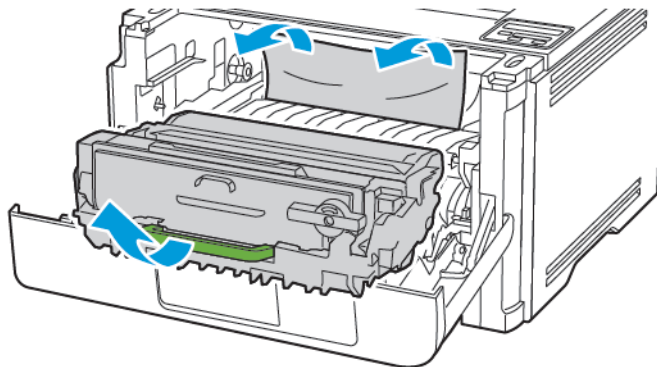



2. Die vordere Klappe öffnen.

**⚠️ Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

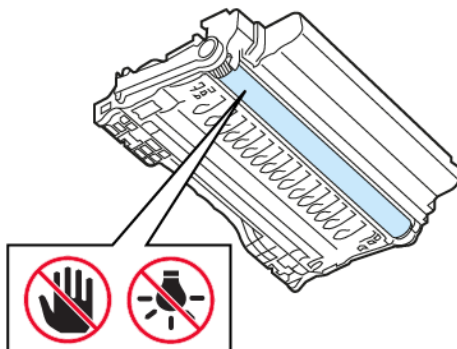


3. Die Belichtungseinheit entfernen.





 **Warnung:** Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

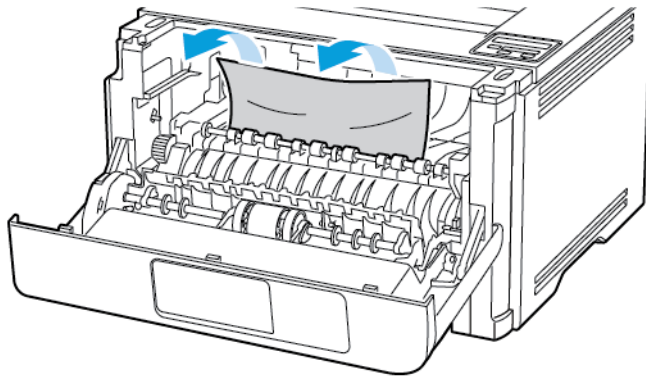
 **Warnung:** Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



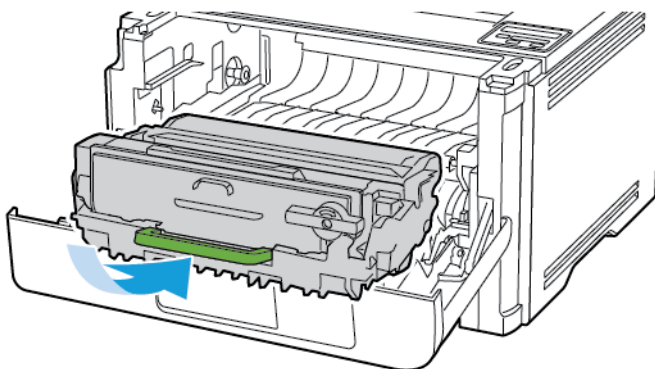
4. Gestautes Material entfernen.

 **VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



5. Die Belichtungseinheit einsetzen.

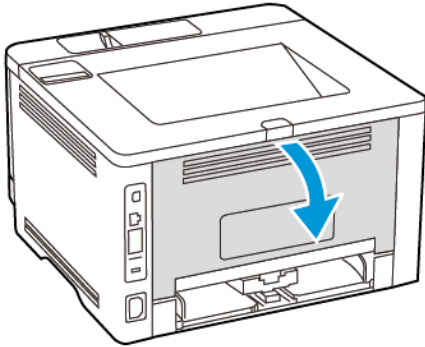


6. Die vordere Klappe schließen und das Fach einsetzen.

- Die hintere Klappe öffnen.



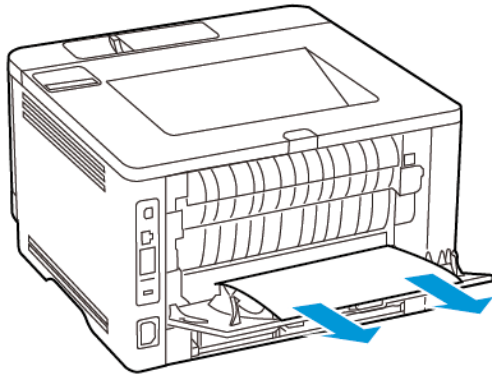
**VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



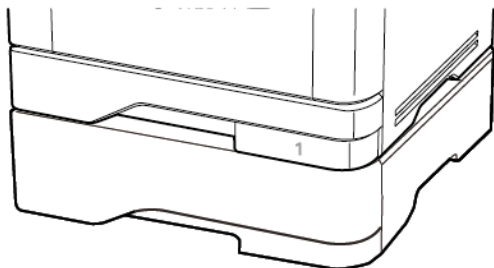
- Gestautes Material entfernen.




Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

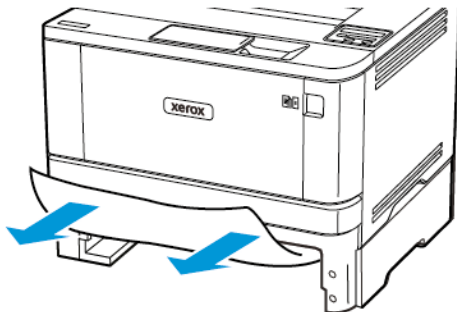


- Hintere Abdeckung schließen.
- Das optionale Fach entfernen.



11. Gestautes Material entfernen.


 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

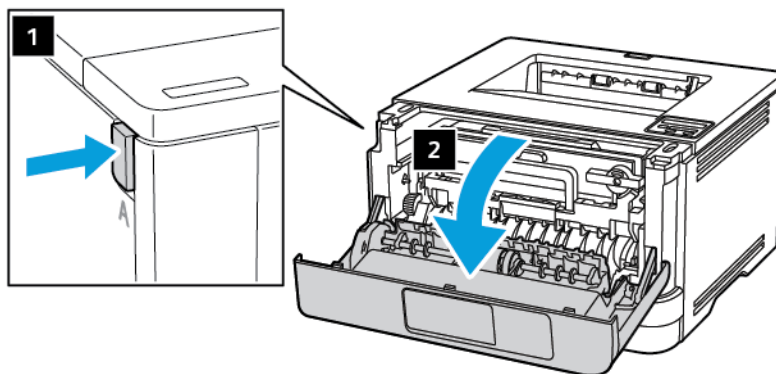


12. Das Fach in den Drucker schieben.

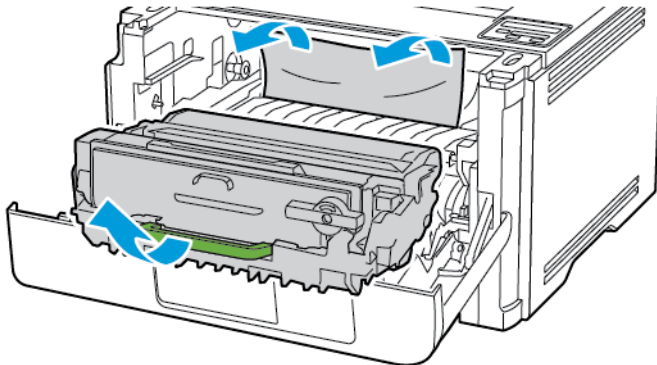
#### PAPIERSTAU IN DER DUPLEXEINHEIT


1. Die vordere Klappe öffnen.

 **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

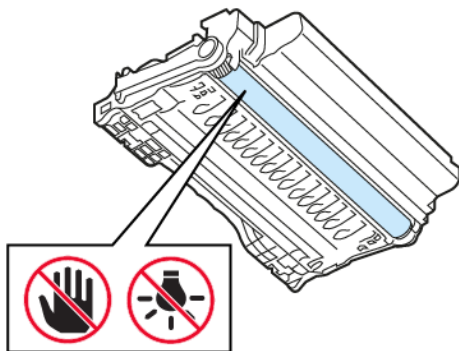


2. Die Belichtungseinheit entfernen.





 **Warnung:** Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

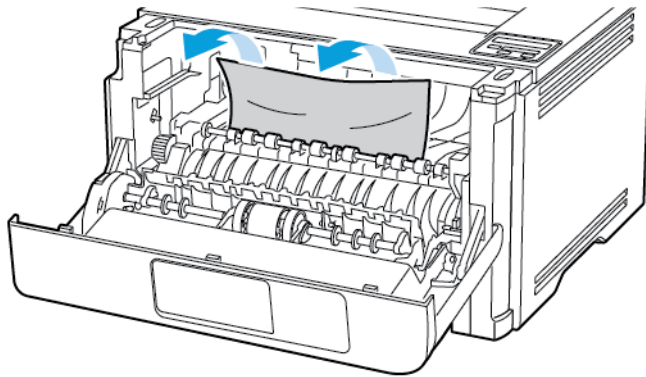
 **Warnung:** Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



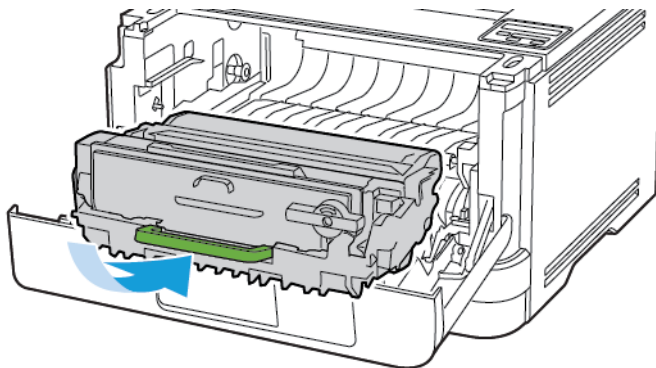
3. Gestautes Material entfernen.

 **VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

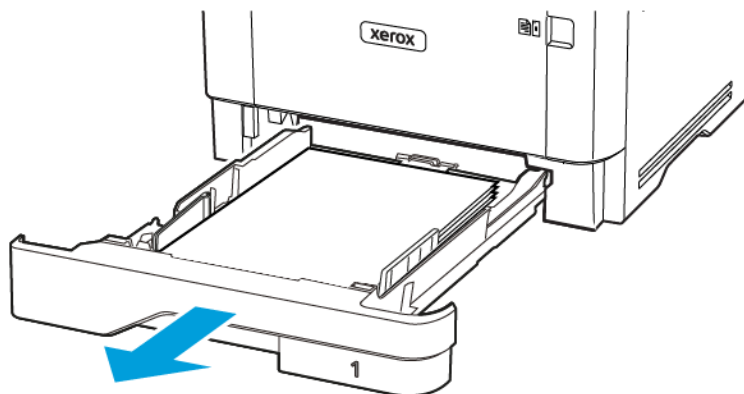
 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



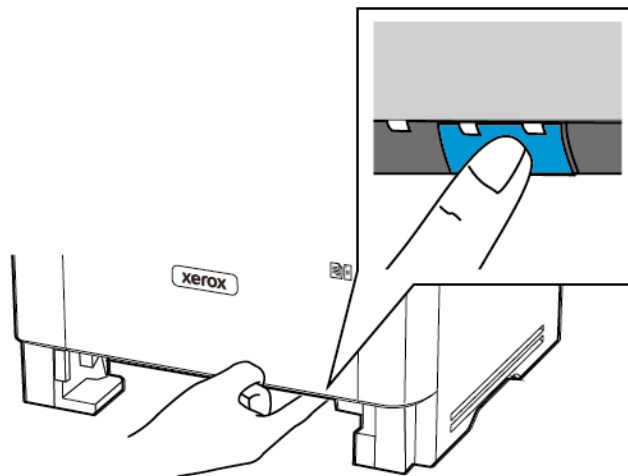
4. Die Belichtungseinheit einsetzen.




5. Die Klappe schließen.
6. Das Fach herausziehen.

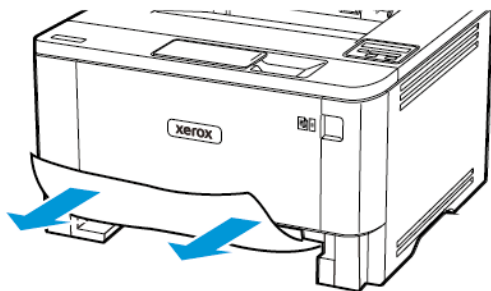


7. Auf die Verriegelung der Duplexeinheit drücken, um die Duplexeinheit zu öffnen.



8. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



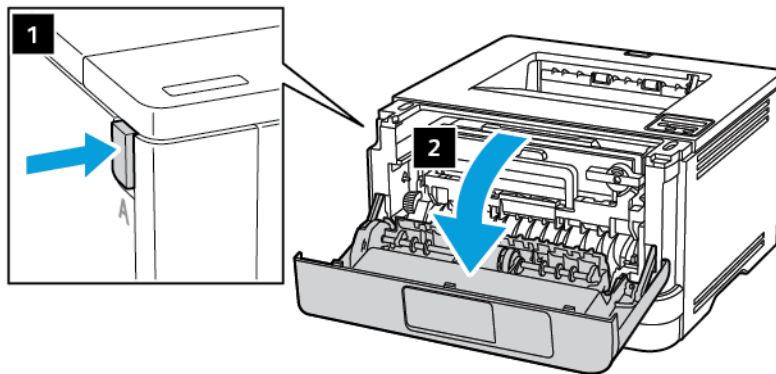
9. Die Duplexeinheit schließen.
10. Das Fach in den Drucker schieben.



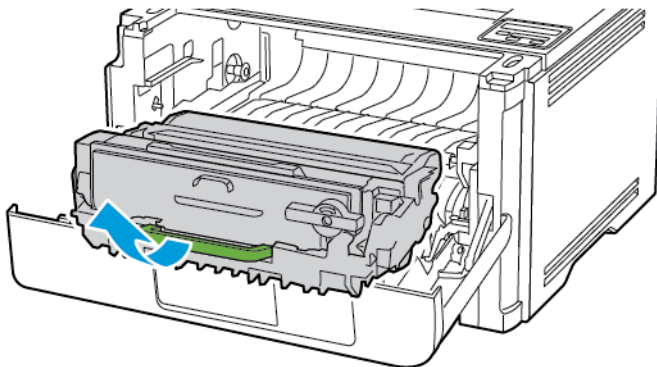
## PAPIERSTAU IN DER HINTEREN KLAPPE


1. Die vordere Klappe öffnen.

**!** **Warnung:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

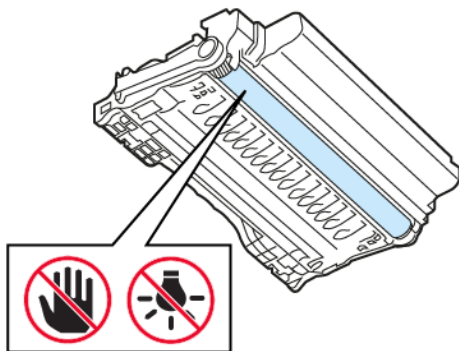


2. Die Belichtungseinheit entfernen.




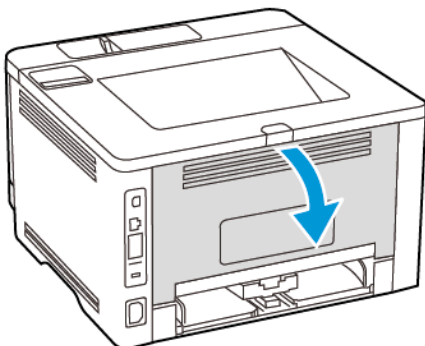
 **Warnung:** Die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

 **Warnung:** Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.




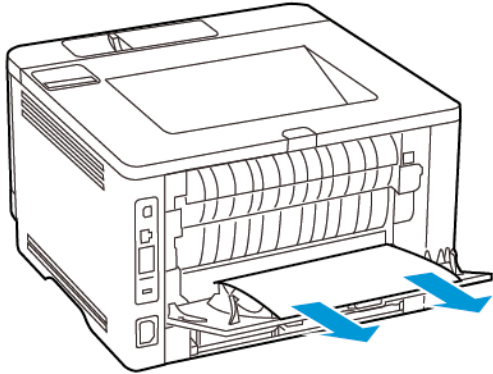
3. Die hintere Klappe öffnen.

 **VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

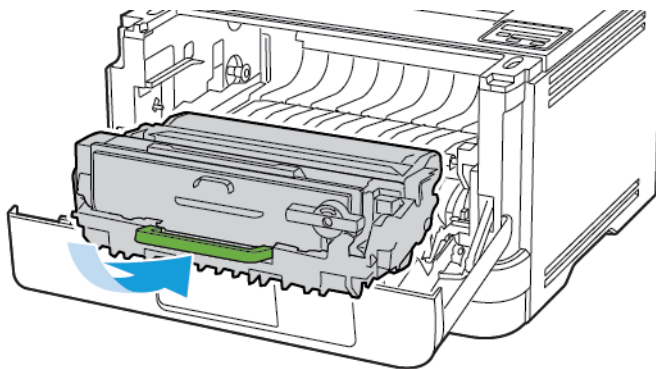


4. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



5. Hintere Abdeckung schließen.
6. Die Belichtungseinheit einsetzen.



7. Vordere Abdeckung schließen.

## Probleme mit der Papierzufuhr

### UMSCHLÄGEN KLEBEN BEIM DRUCKEN ANEINANDER

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt1</b></p> <p>1 Einen Umschlag verwenden, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p>Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>2 Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt2</b></p> <p>1 Sicherstellen, dass die Option „Papiersorte“ auf „Umschlag“ eingestellt ist.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; OK &gt; Papier &gt; OK &gt; Fachkonfiguration &gt; OK &gt; Papierformat/Sorte &gt; OK</b></p> <p>2 Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**SORTIERTES DRUCKEN FUNKTIONIERT NICHT**

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen</b> &gt; <b>OK</b> &gt;  <b>Druck</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Layout</b> &gt;  <b>OK</b> &gt; <b>Sortieren</b> &gt; <b>OK</b></p> <p>2 „Sortieren“ auf <b>Ein</b>  <b>[1,2,1,2,1,2]</b> und dann <b>OK</b>  drücken.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Aus dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen und dort <b>Sortieren</b> auswählen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Die Anzahl der zu druckenden Seiten verringern.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>

**DIE FACHVERBINDUNG FUNKTIONIERT NICHT**

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten.</li> <li>Überprüfen, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind.</li> <li>Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p><b>Schritt 2</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:                      Einstellungen &gt; <b>OK</b> &gt;                      Papier &gt; <b>OK</b> &gt;                      Fachkonfiguration &gt; <b>OK</b> &gt;                      Papierformat/Sorte &gt; <b>OK</b></li> <li>Sicherstellen, dass die Einstellungen „Papierformat“ und „Papiersorte“ mit dem verknüpften Fach übereinstimmen.</li> <li>Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p><b>Schritt 3</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen, dass die Option „Fachverbindung“ auf „Automatisch“ eingestellt ist. Weitere Informationen siehe <a href="#">Verbinden von Fächern</a>.</li> <li>Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst <a href="#">kontaktieren</a> .

**ES KOMMT HÄUFIG ZU PAPIERSTAUS**

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Das Fach herausziehen.</li> <li>2 Überprüfen, ob das Papier richtig eingelegt ist.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind.</li> <li>• Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.</li> <li>• Sicherstellen, nur Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte verarbeitet wird.</li> </ul> </li> <li>3 Das Fach in den Drucker schieben.</li> <li>4 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren:                               Einstellungen &gt; <b>OK</b> &gt;                              Papier &gt; <b>OK</b> &gt;                              Fachkonfiguration &gt; <b>OK</b> &gt;                              Papierformat/Sorte &gt; <b>OK</b> </li> <li>2 Das passende Papierformat und die Papiersorte einstellen.</li> <li>3 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.                               Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden.                              Papier in der Originalverpackung                         </li> </ol>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>		

**GESTAUTE SEITEN WERDEN NICHT NEU GEDRUCKT**

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p><b>Einstellungen</b> &gt; <b>OK</b> &gt; <b>Gerät</b>                      &gt; <b>OK</b> &gt;  <b>Benachrichtigungen</b> &gt; <b>OK</b>                      &gt; <b>Stauinhalt-</b>  <b>Wiederherstellung</b> &gt; <b>OK</b></p> <p>2 Im Menü „Staubeseitigung“  <b>Ein</b> oder <b>Auto</b> auswählen und                      dann <b>OK</b> drücken.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Den Kundendienst <b>kontaktieren</b>.</p>



## Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes sicherstellen, dass die folgenden Informationen vorliegen:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Um Support per E-Mail oder Chat zu erhalten, die Support-Dokumentation nach der Problemlösung zu durchsuchen oder auf Treiber und andere Downloads zuzugreifen, [www.xerox.com](http://www.xerox.com) aufrufen, auf den Link **Kunden-Support** klicken und nach dem betreffenden Produkt suchen.

Technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den USA oder Kanada [www.xerox.com/supplies](http://www.xerox.com/supplies) aufrufen. Hinweise für andere Länder oder Regionen sind bei dem Fachhändler erhältlich, bei dem der gekauft wurde.



# Gesetzliche Bestimmungen


Dieser Anhang enthält:

Grundlegende Bestimmungen .....	212
Material-Sicherheitsdatenblätter .....	219

## Grundlegende Bestimmungen

### GERÄUSCHEMISSIONSPEGEL

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

 Hinweis: Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

DURCHSCHNITTLICHER SCHALLDRUCKPEGEL INNERHALB VON 1 METER IN DBA	
Drucken	Einseitig: 53 Beidseitig: 50
Bereit	14

### HINWEIS ZUR STATISCHEN EMPFINDLICHKEIT



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Vor dem Berühren der Bereiche um diese Symbole zuerst einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berühren.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, bevor auf den Innenbereich des Druckers zugegriffen oder dieser Bereich berührt wird, selbst wenn das Symbol nicht vorhanden ist.

### ENERGY STAR



Alle Xerox-Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm erfüllen ab dem Herstellungsdatum nachweislich die ENERGY STAR-Anforderungen der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).

### TEMPERATURINFORMATIONEN

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2 °C
Versandtemperatur	-40 bis 40 °C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	-40 bis 40 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 8 bis 80 %

## INFORMACIÓN DE LA ENERGÍA DE MÉXICO

- Consumo de energía en operación: 570 Wh
- Consumo de energía en modo de espera: 0,1 Wh
- Cantidad de producto por unidad de energía consumida: 4,42 páginas/Wh

## LASER-HINWEIS

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

- Klasse: IIIb (3b) AlGaInP
- Nennausgangsleistung (Milliwatt): 25
- Wellenlänge (Nanometer): 775-800

## ELEKTRISCHE ANSCHLUSSWERTE

### Leistungsaufnahme des Produkts

In der folgenden Tabelle wird die Leistungsaufnahme des Produkts aufgezeigt.



Hinweis: Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

MODUS	BESCHREIBUNG	LEISTUNGS-AUFNAHME (WATT)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 570 Beidseitig: 305
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	4,9
Sleep-Modus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	0,9
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,1
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Bei den in der vorhergehenden Tabelle aufgeführten Werten handelt es sich um zeitgemittelte Messungen. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

### Sleep-Modus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als Zeitlimit für den Ruhemodus bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.



Hinweis: Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts auf 15 Minuten eingestellt.

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, kann das Zeitlimit auf maximal 60 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

### Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der Ruhemodus genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher heruntergefahren.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden des Zeitlimits für den Ruhemodus
- Verwenden von „Energimodi planen“



Hinweis: Die Werkseinstellung des Zeitlimits für den Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen ist 3 Tage.

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

### Ausgeschalteter Zustand

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

### Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Produkts handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

## RECHTLICHE HINWEISE ZU KABELLOSEN PRODUKTEN

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für kabellose Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein kabelloses Modell handelt, siehe <http://support.xerox.com>.

### Hinweis zu modularen Komponenten

Kabellose Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten: An den Etiketten des Produkts ist erkennbar, welche modularen Komponenten installiert sind.

### Hochfrequenzstrahlung

Die abgestrahlte Ausgangsleistung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regierungsbehörden zur Hochfrequenzstrahlung zu erfüllen.

### Innovation, Science and Economic Development Canada

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards der Behörde ISED (Innovation, Science and Economic Development Canada). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen und
2. das Gerät muss sämtliche Störungen, einschließlich Störungen, die seinen Betrieb stören können, tolerieren.

### Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes:

1. Cet appareil ne doit pas causer d'interférences et
2. Il doit accepter toutes les interférences, y compris les celles qui peuvent entraîner un fonctionnement indésirable.

### Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums



Das auf diesem Produkt angebrachte CE-Kennzeichen zeigt an, dass das Produkt die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs> zu finden.

### Angaben der EU und anderer Länder zum Betriebsfrequenzbereich und zur maximalen HF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt entweder im 2,4-GHz-Frequenzbereich (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder im 5-GHz-Frequenzbereich (5,15 – 5,35, 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangsendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt  $\leq 20$  dBm für beide Bänder.

## FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION (FCC)-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieser Drucker darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
2. das Gerät darf in seiner Funktion durch von außen verursachte Störungen nicht beeinflusst werden.

Die Grenzwerte der FCC-Klasse B dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei Installation in Wohngebieten. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht den Anweisungen entsprechend installiert und verwendet, kann es den Funkverkehr stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation nicht doch Störungen auftreten. Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine andere Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Weitere Vorschläge zur Lösung dieses Problems bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, oder einem Servicetechniker erfragen.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen von Radio- oder Fernsehempfangsgeräten, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.



Hinweis: Um die Einhaltung der FCC-Bestimmungen zu elektromagnetischen Störungen für ein Computergerät der Klasse B zu gewährleisten, ein ordnungsgemäß geschirmtes und geerdetes Kabel verwenden. Die Verwendung eines nicht ordnungsgemäß geschirmten und geerdeten Kabels kann zu einem Verstoß gegen die FCC-Bestimmungen führen.

Weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf dieses Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien sind wie folgt erhältlich:

**Im Internet unter:** <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>

**Telefonisch (nur USA und Kanada):** 1–800–ASK-XEROX (1–800–275–9376)

**Per E-Mail:** EHS-Europe@xerox.com

## ISED CANADA (INNOVATION, SCIENCE, AND ECONOMIC DEVELOPMENT) – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003 (Interference-Causing Equipment Standard).



**Avis de conformité aux normes de l'Innovation, Sciences et Développement économique Canada**

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux exigences de la norme canadienne relative aux équipements pouvant causer des interférences NMB-003.

**DEUTSCHLAND****Deutschland – Blauer Engel**

Die folgende Konfiguration dieses Geräts wurde von RAL, dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung, mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet:

Netzwerkdrucker mit automatischem Duplexdruck für USB- und Netzwerkanschluss.

Dadurch wird bestätigt, dass Design, Herstellungsprozess und Betriebsverhalten dieses Geräts den Kriterien des Umweltzeichens „Der Blaue Engel“ für Umweltfreundlichkeit entsprechen. Weitere Informationen siehe [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de).

**Blendschutz**

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

**Importeur**

Xerox GmbH  
Hellersbergstraße 2-4  
41460 Neuss  
Deutschland

**TÜRKISCHE ROHS-BESTIMMUNG**

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät „der EEE-Bestimmung entspricht“. “EEE yönetmeliğine uygundur.”

**EINHALTUNG DER ROHS-RICHTLINIE DER UKRAINE**

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня

## Gesetzliche Bestimmungen

2008 № 1057.

(Das Gerät entspricht den technischen Vorschriften zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten gemäß Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 3. Dezember 2008.)

## Material-Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

- Im Internet unter: <https://safetysheets.business.xerox.com/en-us/>
- USA und Kanada: 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)
- Andere Märkte: Anfordern mit einer E-Mail an [EHS-Europe@xerox.com](mailto:EHS-Europe@xerox.com)



# Recycling und Entsorgung

Dieser Anhang enthält:

Entsorgung und Recycling des Produkts .....	222
Nordamerika .....	223
Xerox Green World Alliance .....	224
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) .....	225

## Entsorgung und Recycling des Produkts

Den Drucker und die Verbrauchsmaterialien keinesfalls im normalen Hausmüll entsorgen. Informationen zu Entsorgung und Recycling sind bei den lokal zuständigen Behörden erhältlich.

## Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme-, Wiederverwertungs- und Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox-Partner (1–800–ASK-XEROX) erfragen, ob das Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox-Umweltprogrammen siehe <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>.

## Xerox Green World Alliance

Im Rahmen des Programms Xerox Green World Alliance können bestimmte Verbrauchsmaterialien zur Weiterverwendung oder zum Recycling an Xerox zurückgegeben werden. Alle an Xerox zurückgegebenen leeren Kassetten werden entweder wiederverwendet oder für das Recycling zerlegt. Die zur Rückgabe der Kassetten verwendeten Verpackungen werden ebenfalls recycelt.

Um Xerox-Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, wie folgt vorgehen:

1. <https://www.xerox.com/office/recycle> aufrufen.
2. Auf **Recycling** klicken.
3. Eine Rückgabeoption auswählen.



## Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)



Das EEAG-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und -Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Weitere Fragen zu Recycling-Optionen sind an die Vertriebsniederlassung in der Nähe zu richten.

## ELEKTROSCHROTT-HINWEIS FÜR INDIEN



Dieses Produkt, einschließlich der Komponenten, des Zubehörs, der Ersatz- und sonstigen Teile, entspricht den Bestimmungen des indischen Gesetzes zur Handhabung und Entsorgung von Elektroschrott („India E-Waste Rules“) und enthält abgesehen von den nach diesem Gesetz zulässigen Ausnahmen weder Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle oder polybromierte Diphenylether in Gewichtskonzentrationen über 0,1 % noch Cadmium in Gewichtskonzentrationen über 0,01 %.





